

## Oktober 2017

01.	Okt. 2017	Dr. Kurt <b>FERNER</b> , Ladendorf	02575/2401
07./08.	Okt. 2017	Dr. Arpad <b>POCK</b> , Niederkreuzstetten	02263/8496
14./15.	Okt. 2017	Dr. Renata <b>WESTERLUND</b> , Unterolberndorf	02245/89315
21./22.	Okt. 2017	Dr. Karin <b>HAZILAMPRU-SCHREIBER</b> , Großrußbach	02263/64499
26.	Okt. 2017	Dr. Renata <b>WESTERLUND</b> , Unterolberndorf	02245/89315
28./29.	Okt. 2017	Dr. Sarka <b>TILL</b> , Ernstbrunn	02576/2285

## November 2017

01.	Nov. 2017	Dr. Alois <b>HAHN</b> , Niederleis	02576/2312
04./05.	Nov. 2017	Dr. Renata <b>WESTERLUND</b> , Unterolberndorf	02245/89315
11./12.	Nov. 2017	Dr. Kurt <b>FERNER</b> , Ladendorf	02575/2401
18./19.	Nov. 2017	Dr. Alois <b>HAHN</b> , Niederleis	02576/2312
25./26.	Nov. 2017	Dr. Sarka <b>TILL</b> , Ernstbrunn	02576/2285

## Dezember 2017

02./03.	Dez. 2017	Dr. Karin <b>HAZILAMPRU-SCHREIBER</b> , Großrußbach	02263/64499
06.	Dez. 2017	Dr. Arpad <b>POCK</b> , Niederkreuzstetten	02263/8496
09./10.	Dez. 2017	Dr. Kurt <b>FERNER</b> , Ladendorf	02575/2401
16./17.	Dez. 2017	Dr. Alois <b>HAHN</b> , Niederleis	02576/2312
23./24.	Dez. 2017	Dr. Arpad <b>POCK</b> , Niederkreuzstetten	02263/8496
25./26.	Dez. 2017	Dr. Kurt <b>FERNER</b> , Ladendorf	02575/2401
30./31.	Dez. 2017	Dr. Sarka <b>TILL</b> , Ernstbrunn	02576/2285

## Wichtige Alarmnummern

EVN -Störungsmeldung	02266/65830
Feuerwehr Niederkreuzsteten	122
Feuerwehr Streifing	122
Feuerwehr Oberkreuzstetten	122
Gasnotruf	128
Giftinformationszentrale	01/4064343
Landesklinikum Weinviertel	02572/9004-0
Polizei Ladendorf	059133/3271
Rettung Notruf	144
Rettung – Krankentransport -Vorbereitung	14844
Selbstschutzzentrum	8469
Service-Hotline NAHWÄRME	0676766 812 07

## Mutterberatung

Do	12. Oktober	12.45 h – 13.30 h	Gemeindezentrum
Do	09. November	12.45 h – 13.30 h	Gemeindezentrum
Do	07. Dezember	12.45 h – 13.30 h	Gemeindezentrum

**VERANSTALTUNGEN Oktober | November | Dezember 2017**

<b>Oktober</b>			
So	22.	Oktoberfest	FF-NK
Sa	28.	Zipflo Weinrich Trio (19 h im Gemeindezentrum)	KKK

<b>November</b>			
Fr	10.	Tag der offenen Tür (08.10 – 11.45 h)	Volksschule
Sa	18.	Streifinger Hüttenzauber	FF-Streifing
Sa/So	25./26.	Buchausstellung im Gemeindezentrum	Bergauer

<b>Dezember</b>			
Sa	02.	Nikoloparty	Kinderfreunde
Sa	02.	My Very Special Christmas (19:30h, Gemeindezentrum)	VIA III
Sa/So	02./03.	Adventmarkt	Pfarre NK
So	03.	Adventfenster - Volksschule (17.00 – 19.00 h)	Volksschule
Sa	16.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	17.	Punschhütte in Nb.K. oder Streifing	SPÖ
Fr	22.	Punschstand der Jugend am Generationenspielplatz (ab 16 h)	Jugend NK
Sa	23.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	24.	Punschhütte in NK	SPÖ
So	24.	Weihnachtskinderbetreuung (Pfarrheim 14 h-17 h)	Kinderfreunde
So	31.	Silvesterball (Pizzeria Camillo)	SPÖ

**Radwegführung – Kreuttalradweg - vorübergehend neu!**

Auf Grund der Bauarbeiten zur Erweiterung des Windparks Kreuzstetten IV wird der Kreuttalradweg während der Bauphase umgelegt. Hinweistafeln werden den Radweg ausschildern.

**BUSCHENSCHANK Oktober | November | Dezember 2017**

**Fam. Haibl / Dorner** (☎ 0676/7885119)

Presshaus Kellergasse / Praterstern

2124 Oberkreuzstetten

06.10. – 22.10.2017 ..... täglich ab 16 h

**Hubert Ullmann** (☎ 02263/8156, Mobil: 0676/6009540)

(e-mail: [hubert@weinbau-ullmann.at](mailto:hubert@weinbau-ullmann.at); [www.weinbau-ullmann.at](http://www.weinbau-ullmann.at))

Hauptstraße 176

2124 Oberkreuzstetten

03.11. – 19.11.2017 ..... Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

**Lorenz und Maria Strobl** (☎ 02263/8270, Mobil: 0676/6389284)

(e-mail: [info@heurigenkeller.at](mailto:info@heurigenkeller.at); [www.heurigenkeller.at](http://www.heurigenkeller.at), [www.kellergasse-kreuzstetten.at](http://www.kellergasse-kreuzstetten.at))

Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten

02./03. Dezember ..... ab 16.00 h

**70. Geburtstag**

01.10.	Karl Aulehla	Schloßstraße 9	Niederkreuzstetten
04.10.	Editha Hauptfleisch	Hauptstraße 220	Oberkreuzstetten
08.10.	Franz Marx	Wienerstraße 9	Niederkreuzstetten
19.10.	Alfred Niebauer	Hochreithgasse 44	Oberkreuzstetten
25.10.	Mag. Dr. Erich Wonka	Berggasse 4	Niederkreuzstetten
27.10.	Walter Öhlzelt	Badgasse 8	Niederkreuzstetten
28.10.	Christine Prussenowsky	Ringweg 11	Neubau-Kreuzstetten
01.12.	Christine Ertl	Hochreithgasse 4	Oberkreuzstetten
23.12.	Hermine Pfeil	Streifingerstraße 48	Streifing
27.12.	Wanda Eckl	Hauptstraße 51	Niederkreuzstetten

**75. Geburtstag**

14.10.	Friedrich Lorenz	Neugasse 14	Niederkreuzstetten
17.10.	Konrad Patan	Berggasse 25	Niederkreuzstetten
08.11.	Edith Müllner	Felixgasse 16	Niederkreuzstetten
08.12.	Ing. Karl Rein	Steinberggasse 8	Niederkreuzstetten
10.12.	Christine Vogl	Hauptstraße 68	Niederkreuzstetten
12.12.	Ing. Mag. Wolfgang Fuchs	Hauptstraße 36	Niederkreuzstetten
20.12.	Werner Vareka	Neugasse 18	Niederkreuzstetten

**80. Geburtstag**

29.12.	Elisabeth Seibt	Hauptstraße 210	Oberkreuzstetten
--------	-----------------	-----------------	------------------

**85. Geburtstag**

02.12.	Dkfm. Dr. Heinz Zidek	Streifingerstraße 13	Streifing
28.12.	Maria Wögrath	Streifingerstraße 12	Streifing

**Herzlichen Glückwunsch zum Baby!**

**Eltern Karin Strobl und Markus Strobl**

zum **Sohn Fabian** – geb. am 11.06.2017

Hauptstraße 166a, Oberkreuzstetten

**Eltern Jasmin Zagler und Manuel Maier**

zur **Tochter Mona Adele** – geb. am 31.07.2017

Breitegasse 7, Niederkreuzstetten

## Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung **Mi, 25.Okt.2017**

(Folge 168 - WEIHNACHTSAUSGABE - Termine Jänner, Februar, März 2018)

### **DIESER TERMIN IST BINDEND EINZUHALTEN!**

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

**Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-Mail:**

**[marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at](mailto:marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at) od. [e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at](mailto:e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at)**

---

### Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

---

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo, 09.00 h– 11.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/517 28 63)!

---

### Bausprechtage im Gemeindeamt

Als Service für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen Bmstr. Ing. Martin Hupf kostenlos angeboten. Gemeindebürger können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen.

**Nächste Termine:**  
Mo, 30.10.2017  
Mo, 20.11.2017  
Mo, 11.12.2017

**Änderungen vorbehalten! Bitte vorher im Gemeindeamt anmelden!**  
**Fr. Wohlmuth – 02263/8472/13**

---

### Saisonkarten Freibad Kreuzstetten – Rückvergütung mit NÖ Familienpass

Bitte nicht vergessen! Bis Ende des Jahres 2017 können die Rückvergütungen von € 4,-- pro Kind für eine Badesaisonkarte 2017 im Gemeindeamt noch abgeholt werden.

---

### Baurestmassen-Bodenaushub

In den Wintermonaten ist die Deponie geschlossen!

**Kleinmengen Bauschutt (ca. 2 Scheibtruhen voll) sind beim Gemeindestadl zu entsorgen – siehe Öffnungszeiten!**

**Bei größeren Mengen Bodenaushub oder Baurestmassen bitte bei Herrn Manfred Gröger (0664/88 26 32/96) oder im Gemeindeamt (02263/8472) melden! Es werden Ihnen die festgelegten Entsorgungstermine bekanntgegeben.**

#### **Folgende Materialien dürfen abgelagert werden:**

Bodenaushub = reine Erde - nicht verunreinigt!

Baurestmassen = reiner Bauschutt - ohne Erdanteil!

---

### Pachtzinsberechnung für 2017

Heuer wurde von der Kammer der vorgeschlagene Akontopreis mit € 0,1967/kg Mahlweizen gegenüber dem Vorjahr etwas angehoben. Aufgrund der extremen Trockenheit des heurigen Jahres und der damit verbundenen schlechten Erträge bei fast allen Kulturen, haben die Kreuzstetter Bauern beschlossen, keine Erhöhung, aber auch keine Senkung des Pacht-Richtpreises durchzuführen. Dieser bleibt daher mit € 0,22/kg auf dem Niveau des Vorjahres.

## Grünschnitt-Deponie

**Oktober und November jeden Mittwoch und Samstag von 13 h – 16 h geöffnet,  
Solange es die Witterung erlaubt!**

### **SPERRMÜLLABFUHR – Hausabholung am 16. und 17. Oktober 2017**

Die Nutzung der stationären Sperrmüllentsorgung beim Gemeindestadl in Oberkreuzstetten ist zu den Öffnungszeiten ganzjährig kostenlos möglich. Zusätzlich gibt es einmal im Jahr eine kostenlose, mobile Sperrmüllsammlung.

**Was ist Sperrmüll?** - Abfälle, die aufgrund ihrer Größe (nicht Menge!) nicht in die Restmülltonne passen, z.B. Möbelstücke, Teppiche usw.

Damit die bekannten Probleme, die früher bei der Sperrmüllsammlung auftraten (Herausstellen von Restmüll, Kühlschränken, Verstellen der Gehwege, usw.) vermieden werden, erfolgt die Sperrmüllabholung - wie bereits in den Vorjahren erfolgreich durchgeführt - nur noch gegen Anmeldung. Die Gegenstände sind bis zur Abholung zum vereinbarten Termin auf Eigengrund zu lagern.

Sie werden ersucht, bis **spätestens Mi, 11. Oktober 2017 bis 12 h** im Gemeindeamt bekanntzugeben, wenn Sie eine Sperrmüll-Hausabholung wünschen.

### **Bitte beachten! Hohe Strafen für Müllsammler!**

**„Mülltouristen“ aus dem benachbarten Ausland, suchen oft organisiert Wohngebiete nach Sperrmüll ab. Die wenigsten wissen aber, dass das eigentlich verboten ist. Den Sammlern drohen Strafen.**

Sperrmüllsammler sind oft voll bepackt auf dem Weg zurück in ihre Heimat, etwa nach Ungarn. Sie sammeln meist in Wohngegenden oder vor Altstoffsammelstellen und kündigen das sogar immer wieder auch auf Flugblättern an. Das ist verboten - und den illegalen Sammlern drohen Geldstrafen.

### **Veranstaltungskalender 2018 - Bälle 2019**

Die Gemeinde Kreuzstetten lädt zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2018 und des Ballkalenders 2019 ein (eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr).

**Treffpunkt: Mi, 11. Oktober 2017, 18.00 Uhr im Gemeindeamt**

Die Vereine werden ersucht, Vertreter zu entsenden, die die Termine bekannt geben.

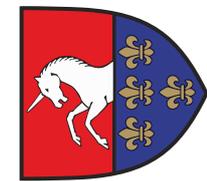
Falls kein persönlicher Vertreter anwesend ist, werden die telefonisch oder schriftlich abgegebenen Termine nur zweitrangig akzeptiert.

### **BLUTSPENDEAKTION**

**am Mi, 13. Dezember 2017 von 17.00 h bis 19.30 h**

**im Pfarrsaal Niederkreuzstetten**

**Bitte um zahlreiche Beteiligung! Blutspenden kann Leben retten!**



**Marktgemeinde Kreuzstetten**  
 Bezirk Mistelbach  
 2124 Niederkreuzstetten  
 Kirchenplatz 5  
 Tel.: 02263/8472  
 Fax: 02263/8472-4  
 e-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

# KREUZSTETTEN MÜLLKALENDER 2017

(gesamtes Gemeindegebiet)

**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES  
 UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK  
 MISTELBACH**  
 Conrad-Hötzendorf-Platz 2  
 2130 Mistelbach  
 Tel.: 02572/20921, Fax: 02572/20921-10  
 E-mail: gaum@gaum.at  
 www.abfallverbandat/mistelbach/



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN  
 DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK  
 MISTELBACH**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi Aschermittw.	1 Mi Aschermittw.	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do	1 Sa Sammelstelle	1 Di Gelber Sack	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr Rest. Sammel
2 Mo Biomüll	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Sammelstelle	2 So	2 Mi	2 Sa Sammelstelle	2 Mo	2 Do Allerseelen	2 Sa
3 Di Gelber Sack	3 Fr Sammelstelle	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo Biomüll	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Restmüll	3 So
4 Mi	4 Sa Sammelstelle	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So Pfingstsonntag	4 Di	4 Fr Sammelstelle	4 Mo	4 Mi	4 Sa Sammelstelle	4 Mo Biomüll
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Pfingstmontag	5 Mi	5 Sa	5 Di Gelber Sack	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa Sammelstelle	6 Di Biomüll	6 Do Altpapier	6 So	6 Mi	6 Fr Rest. Sammel	6 Mo Biomüll	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Sammelstelle	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo Biomüll	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr Restmüll	8 So	8 Mi	8 Fr Mariä Empf.
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Palmsonntag	9 Di Gelber Sack	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo Biomüll	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr Altpapier	10 Fr Altpapier	10 Mo Biomüll	10 Mi	10 Sa	10 Mo Biomüll	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do Altpapier	11 So	11 Di	11 Fr Restmüll	11 Mo Biomüll	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do Altpapier	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo Biomüll	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo Biomüll	13 Mo Biomüll	13 Do	13 Sa	13 Di Gelber Sack	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa Sammelstelle	14 Di Gelber Sack	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr Restmüll	14 Mo Biomüll	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 So Fronleichnam	15 Sa	15 Sa	15 Di Mariä Hf.	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo Biomüll	16 Do	16 Do	16 So Ostersonntag	16 Di	16 Fr Rest. Sammel	16 So	16 Mi	16 Mo Sperrmüll	16 Do	16 So	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo Ostermontag	17 Mi	17 Sa	17 Mo Biomüll	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo Biomüll
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Restmüll	19 Mo Biomüll	19 Mi	19 Sa	19 Do	19 Di	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa Sammelstelle	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Biomüll	20 Mi
21 Sa	21 Di Gelber Sack	21 Di Gelber Sack	21 Fr Rest. Sammel	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo Biomüll	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr Restmüll	24 Fr Restmüll	24 Mo Biomüll	24 Mi	24 Sa	24 Mo Biomüll	24 Do	24 Di Gelber Sack	24 Fr	24 So Hl. Abend	24 So Hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do Chr. Himmelf.	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mi Biomüll	25 Sa	25 So Christfest	25 Mo Christfest
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Biomüll	26 Mi	26 Sa	26 Di Nationalft.	26 So	26 Di Stefanitag	26 Di Stefanitag
27 Fr Restmüll	27 Mo Biomüll	27 Mo Biomüll	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo Biomüll	28 Do	28 Sa	28 Di Gelber Sack	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Biomüll	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr Restmüll
30 Mo Biomüll	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do Altpapier	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Do Altpapier	31 Mo Biomüll	31 Do Altpapier	31 Di	31 Do	31 So Silvester	31 So Silvester

**Restmüll** **Biomüll** **Altpapier** **Gelber Sack** **Sperrmüll** (Hausabholung)

**Gemeindestadt-Sammelstelle: samstags - jeweils 9.00 - 12.00 Uhr**  
**freitags - jeweils 13.00 - 16.00 Uhr**

**Sammelstelle für: ALTEISEN** --- OKOROX --- ELEKTRO-SCHROTT --- NÖL --- MEDIKAMENTE --- ALTKLEIDER --- HOLZ --- SPERRMÜLL  
 --- AUTOBATTERIEN --- BATTERIEN --- PROBLEMLÖSUNG --- KÜHLGERÄTE --- NEONRÖHREN (nicht kaputt) --- KARTONAGEN --- ALTREIFEN  
 (kostenpflichtig) --- ASCHEN (kostenpflichtig) --- INERTSTOFFE --- BAURESTMASSEN in Kleinmengen - ca. 2 Scheibrühen (kostenpflichtig)  
 \*) INERTSTOFFE: Saniärkeramik, Fliesen, Ytong, Gips, Gipskartonplatten, Dämmwolle, Glas, Glasbausteine, Spiegel, Schamott, Schlacke, Blähton

**Grünschnitt (Niederkreuzstetten):** in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! **Ab 11. März 2017**  
 bis Ende September, jeden Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet, im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr,  
 ab Oktober jeden Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet, im Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr.

**Baurestmassen-Bodenaushub (Oberkreuzstetten):** in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Kleinmengen (ca. 2 Scheibrühen voll) sind im Gemeindestadt zu entsorgen! Bei größeren Mengen Bodenaushub oder Baurestmassen bitte im Gemeindefeld melden!

Stand 1. 1. 2017

# Richtig sammeln - ist doch logisch!

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem im Bereich des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach

HOLSYSTEM VON DER LIEGENSCHAFT		BRINGSYSTEM ZUR SAMMELINSEL ODER ASZ		HOL/BRINGSYSTEM										
<b>Restmüll</b> 	alles, was stofflich nicht verwertbar ist alle Kunststoffe, die keine Flaschen sind Kehrricht, Staubsaugerinhalt CD's, DVD's, Disketten Video- und Audiodisketten Gummi-, Leder-, Nähabfälle Katzenstreu, Kleiniermist Hygieneartikel (Windeln, Bindeln) Keramik (Teller, Vasen, ...) Papierseifen Glühbirnen Asche (Koks/Kohle) Zigarettenstummel Zigarettenasche Fenster-, Spiegel-, Drahtglas Trinkgläser	<b>Biomüll</b> 	Obst- und Gemüseabfälle Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten Speisereste verdorrene Lebensmittel ohne Verpackung Eierschalen Kaffee- und Teesud samt Filter Schnittblumen Topfpflanzen (ohne Gefäß) Gartenaabfälle	<b>Papier</b> 	Zeitungen illustrierte Prospekte Kataloge Bücher Schreib- und Packpapier Schachteln Papiersackerl Kartonagen Briefe	<b>Gelber Sack</b> 	Plastikflaschen von: Getränken Wasch- und Reinigungsmitteln Körperpflegemitteln Lebensmitteln Verpackungen aus Metall und Alu: Getränkedosens Konservendosen Tiefkühlendosen Metallverschlüsse Metalltuben Bierkapseln Alufolie Getränkverbundkartons	<b>Weiß-/Buntglas</b> 	getrennt nach Weiß- und Buntglas Glasflaschen Marmeladgläser Gurkengläser Parfumflaschen/Flacons	<b>Sperrmüll</b> 	Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen Kästen, Möbel Bodenbeläge Matratzen	<b>Problemstoffe</b> 	Gefährliche und giftige Abfälle Medikamente Farben, Lacke Spraydosen Kleber, PU-Schaumdosen Chemikalien (Lösungsmittel, Säuren,...) Spritzmittel, Pestizide ölige Abfälle	<b>PROBLEMSAMMELUNG</b> in den Altstoffsammelzentren bzw. in ausgewählten Gemeinden durch mobile Sammlung
<b>IM ZWEIFELSFALL ZUM RESTMÜLL</b> Vermeiden Sie in Grenzfällen das Einbringen von Abfällen in den Biomüll oder ins Altpapier und nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne.	<b>GRÜNSCHNITT, STRAUCHSCHNITT</b> Sammlung in bestimmten Altstoffsammelzentren	<b>ALTHOLZ / ELEKTROALTGERÄTE</b> Sammlung in den Altstoffsammelzentren	<b>ALTMETALL, EISEN</b> bitte bringen Sie Eisen und Altmittel ins Altstoffsammelzentrum	<b>ALTKLEIDER, ALTTEILEN, SCHUHE</b> Sammlung in manchen Gemeinden durch Hausabholung oder bei ausgewählten Sammelinseln	<b>ALTSPEISÖLE UND -FETTE</b> Sammlung im NOU Tausch der gefüllten MOX's bei den Altstoffsammelzentren	<b>SPERRMÜLLSAMMELUNG</b> in den Altstoffsammelzentren sowie in ausgewählten Gemeinden bei einer Sammelstelle bzw. durch Abholung beim Haushalt	<b>ERINNERUNG AN DIE ABFUHRTERMINNE</b> per SMS an Ihr Handy. 	<b>ANMELDUNG AUF</b> www.abfallverband.at/mistelbach						

die NO Umweltverbände  
Wir machen's einfach.

Diese Übersicht dient Ihrer Erstinformation. Ausführliche Informationen finden sie im Internet unter [www.abfallverband.at/mistelbach](http://www.abfallverband.at/mistelbach). Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 02572/20921 oder E-Mail [gaum@gaum.at](mailto:gaum@gaum.at)

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach, 2130 Mistelbach, Conrad-Hötzendorf-Platz 2



Wir, die Pächter des Freibades, Familie Game-  
rith, möchten uns recht herzlich für die zahlrei-  
chen Besucherinnen und Besucher in dieser  
sonnigen Badesaison 2017 bedanken.  
Ebenso möchten wir der Gemeinde  
Kreuzstetten unseren Dank für die tatkräftige  
U n t e r s t ü t z u n g a u s s p r e c h e n .

Wir hoffen, die Zeit im Freibad hat allen viel  
F r e u d e b e r e i t e t u n d w ü r d e n u n s  
freuen, Sie in der Badesaison 2018 wieder als  
Badegäste begrüßen zu dürfen!

**Danke**

## Liebe Leute!

Es wird Ihnen vielleicht ungewöhnlich vorkommen,  
aber wir haben folgendes Anliegen:

Wie Sie wissen, wurde von der Gemeinde Kreuzstetten  
das Grundstück samt Haus (neben dem Café Stehr in  
Niederkreuzstetten), von der Erbin des Herrn Friedl  
Forstner, gekauft. Friedl Forstner war immer sehr  
tierlieb und versorgte sechs Katzen. Diese Katzen  
blieben im Haus, obwohl Herr Forstner schon verstor-  
ben war.

Frau Eveline Dörtl, nahm sich der Katzen an und füttert  
und pflegt die Katzen seither liebevoll (auf ihre eigenen  
Kosten), zusätzlich zu ihren eigenen zwei Stubentigern.  
Eine Katze konnte an einen guten Platz vergeben  
werden.

Nun trat Frau Dörtl an die Gemeinde heran und ersucht  
um Unterstützung. Nicht etwa wegen der finanziellen  
Belastung durch Futterkosten, Tierarztkosten, usw.  
sondern weil das tägliche Füttern (morgens und  
abends) und die Sorge um die fünf bzw. sieben Katzen  
einfach zu viel werden.

Noch dazu kommt, dass das ehemalige Wohnhaus von  
Herrn Forstner in nächster Zeit abgerissen wird und  
dann die Katzen keinen Unterschlupf mehr haben.

Nun unser Aufruf an die Bevölkerung:

*Wer wäre bereit, eine oder mehrere Katzen bei sich  
aufzunehmen und ihnen ein neues zu Hause zu geben?*

Bitte melden sie sich im Gemeindeamt.

Laut Frau Dörtl sind die Katzen zutraulich und werden  
gerne gestreichelt. Für Kinder sind sie eher ungeeignet,  
weil sie es gewohnt sind, draußen herumzustreunen  
und unter sich zu bleiben.

Frau Dörtl wäre es sehr wichtig, dass die Katzen nicht  
ins Tierheim kommen.

Eine weitere Überlegung wäre, für die Tiere in gewohn-  
ter Umgebung ein kleines Häuschen/Unterstand zu  
errichten. Die Fütterung und Pflege der Katzen könnten  
sich Freiwillige teilen - eventuell mit wöchentlichem  
Wechsel. Für die Futter- und Tierarztkosten müssten  
die Helferinnen und Helfer nicht selber aufkommen, da  
wird sich eine Lösung finden.

Wenn für die Fütterung und Pflege jemand zur  
Verfügung stehen würde, melden Sie sich bitte auch im  
Gemeindeamt.

Vielen Dank im Voraus!  
Für die Marktgemeinde Kreuzstetten:

**Eva Wohlmuth**

## Teilweise Befreiung von den Ökostromkosten

Sozialhilfe- und Pensionsbezieher sowie Studenten und Pflegegeldbezieher können sich von der Bezahlung der Ökostrompauschale und des Teiles des Ökostromförderbeitrags befreien lassen, der jährlich 20 Euro übersteigt. Diese Möglichkeit gibt es bereits seit 2012 – trotzdem hier dazu genauere Informationen:

Die Einkommensgrenzen sind mit den Bestimmungen für die Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren identisch (**Höchstsatz des Nettoeinkommens bei einem Haushalt mit einer Person: 996,62 Euro**).

### Was sind Ökostrompauschale und Ökostromförderbeitrag?

Die Mehrkosten für Strom aus erneuerbaren Energieträgern werden zu einem Teil durch die sogenannte Ökostrompauschale und den Ökostromförderbeitrag aufgebracht. Beide Förderbeiträge sind durch den Endverbraucher zu bezahlen und in der jährlichen Stromrechnung ausgewiesen.

### Wie hoch ist die mögliche Befreiung?

Die Ökostrompauschale beträgt 33 Euro/Jahr. Der Ökostromförderbeitrag wird in Cent/kWh eingehoben und übersteigt die 20 Euro Grenze ab einem Jahresverbrauch von ca. 1.100 kWh. Damit



beträgt **die jährliche Ersparnis mindestens 33 Euro/Jahr plus den 20 Euro übersteigenden Ökostromförderbeitrag**.

### Wo können Sie um die Befreiung ansuchen?

Für die Befreiung von den Ökostromkosten muss ein Antrag auf Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale bei der GIS Gebühren Info Service GmbH (GIS) gestellt und die letzte Stromrechnung eingereicht werden.

Das Formular kann auf der GIS-Homepage ([www.gis.at](http://www.gis.at)) heruntergeladen werden, es liegt aber auch am Gemeindeamt auf.

Nach der Antragstellung werden Sie von der GIS über die Genehmigung oder Ablehnung Ihres Antrages informiert. Die Befreiung gilt für maximal fünf Jahre.

### Energiesparen bei Altbauten:

Bei allen Altbauten kann man Energie einsparen, man sollte aber überlegt handeln, um effizient und kostengünstig vorzugehen. Planen sie vielleicht in der nächsten Zukunft ihr Zuhause zu sanieren, renovieren oder modernisieren?

Das Land Niederösterreich bietet eine Altbauberatung vor Ort durch Fachleute an:

#### Beratungsangebot:

- Wohnkomfort steigern, Heizkosten senken
- Wärmedämmung, Fenstersanierung
- Heizkesseltausch, Brennstoffwahl
- Energiekennzahl optimieren
- Heizungssystem optimieren
- Vermittlung von Energieausweis-Ausstellern
- Förderungen und Energiesparen

Dauer: 2 Stunden

Ort: an Ort und Stelle, wo der Umbau geplant ist

Kosten: Fahrtkostenpauschale € 30,-

#### Kontakt und Anmeldung:

bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ,  
Tel. 02742 22 144, Mo-Fr 8-15 Uhr und Mi bis 17 Uhr,  
[office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at)

Nähere Informationen unter:

<http://www.energieberatung-noe.at/altbauberatung>

Ihr EB Paul Schmid

## Neuer Wanderweg in Kreuzstetten

### „Haiku-Wanderweg“

Im Rahmen des Weinviertelfestivals 2017 wurde im Frühling zum Haiku-Wettbewerb „Die Kraft des Windes“ eingeladen. Mehr als 600 Haiku (japanische Naturgedichte, die aus nur drei Zeilen und maximal 17 Silben bestehen) wurden eingereicht, acht Siegergedichte wurden von der österreichischen Haiku-Gesellschaft ausgewählt. Diese wurden auf Windräder im Windpark Kreuzstetten appliziert und können nun erwandert werden (Rundwanderweg, ca. 5,5 km)

Am 24. Juni wurde im Rahmen des Weinviertler E-Mobilitätstages der Haiku-Wanderweg eröffnet. Dabei setzte sich ein langer e-Auto-Konvoi von Ernstbrunn (Firmensitz der Simonsfeld AG) zu den Kreuzstetter Windrädern in Bewegung.



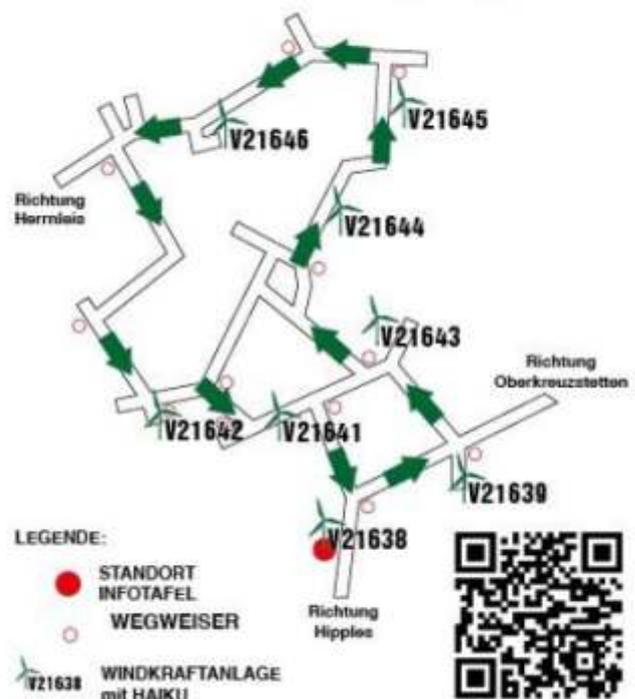
© Claus Rockenbauer

Dort wurde der Wanderweg von **Martin Steininger**, Vorstand der Windkraft Simonsfeld AG und Bürgermeister **Adolf Viktorik** eröffnet. Dieser freut sich über den neuen Themenweg, den es so kein zweites Mal in Österreich gibt: „Ein gelungenes Zusammenspiel von Stromerzeugung, Freizeitgestaltung und Literatur!“

Die Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen, den neuen Weg zu erwandern und die Gedichte auf sich wirken zu lassen, wie z.B. dieses:



Auf der „Alaska“ gilt ein Fahrverbot ausgenommen Anrainer/Radfahrer. Die Gemeinde ist bereits aktiv geworden, damit eine PKW-Zufahrt zum Rundwanderweg auch für Wanderer erlaubt ist. Dies sollte mit Erscheinen der Gemeindezeitung bereits umgesetzt sein; trotzdem bitte sicherheitshalber darauf achten!



**Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“**

**erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen bzw. haben Sie diese schon erhalten. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir Sie im Wählerverzeichnis leichter finden und nicht lange suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**Unsere Tipps:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (in unserem Fall BH Mistelbach) einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal, das Wahlkarten entgegennimmt, abzugeben.



Beste Grüße!  
Für die Marktgemeinde Kreuzstetten:  
**Eva Wohlmuth**



Dieses Kreuz wurde von Leopold und Elisabeth Seidl zur Dankbarkeit für wiedererlangte Gesundheit auf dem Feldstück hinter dem Garten Berggasse 27 errichtet. Es wurde im Jahr 1899 errichtet und stand bis zum 09. April 1949.



Im Jahr 1949 wurde dieses Kreuz am selben Platz errichtet. Das alte Kreuz war so desolat das ein neues notwendig wurde.



In den Jahren 1978 bis 1982 wurde im Zuge der Feldzusammenlegung der Feldweg vor dem Kreuz aufgelassen. In Verbindung mit der neuen Ordnung, konnten der Nussbaum und das Kreuz an diesem Platz nicht bleiben. Das Kreuz wurde, sowie auf dem Bild unten, im Garten von Rudolf u. Sabine Egger in der Berggasse 27 aufgestellt.

Im August 2017 wurde dieses Kreuz von der Familie Rudolf und Rosemarie Seidl errichtet. Es steht am Feldweg von der Volksschule zum Steinberg, beim Beginn des ausgepflanzten Windschutzes. Das alte Kreuz war wiederum so desolat das ein neues notwendig wurde.



In dankbarer Erinnerung an unsere viel zu früh verstorbene Hilde Gröger möchte ich mich in ihrem Namen aber auch persönlich bei Fam. Rudi und Rosi Seidl auf das Herzlichste bedanken, dass sie dieses Marterl vor dem Verfall gerettet haben und dem Denkmal wieder einen würdigen Platz in unserem Ort gegeben haben.

Bgm. Adolf Viktorik

## Ablenkung: Unfallursache Nummer 1

Egal, ob am Weg in die Arbeit, zur Schule, oder nach Hause: E-Mails checken, Textnachrichten verschicken, Musik hören, telefonieren und dabei noch schnell etwas essen – beinahe selbstverständlich werden oft mehrere Dinge gleichzeitig erledigt, während wir uns zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Moped oder mit dem Auto im Straßenverkehr bewegen. Nicht ohne Risiko: Rund 35 Personen verunfallen täglich aufgrund von Ablenkung im Straßenverkehr. Dass diese Zahlen beunruhigend sind, zeigt auch ein Blick in die Unfallstatistik. Denn mit einem Anteil von 38 Prozent am Gesamtunfallgeschehen ist Ablenkung bzw. Unachtsamkeit die häufigste Unfallursache in Österreich und für rund ein Drittel aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden verantwortlich (2016: 12.818 Unfälle mit Personenschaden, 101 getötete Personen).

### Informationsflut als Ablenkungsfaktor

Ursächlich für Ablenkung im Straßenverkehr ist vor allem die alltägliche Informationsflut, die unser Gehirn zunehmend überlastet. Neueste Tests der KfV-Simulatorstudie zeigen, dass bei Multitasking die Fahrleistung sinkt und sich die Herzrate so stark erhöht, dass es mit einer Stresssituation vergleichbar ist. Im Straßenverkehr finden wir rund 600 bis 800 Millionen Bit Informationen. Bis zu 40 Bit pro Sekunde kann das Gehirn verarbeiten. Telefoniert man hinterm Steuer, verbraucht der Mensch 25 Bit pro Sekunde von seinem Kontingent. Es bleiben also nur noch 15 Bit für das Sehen übrig. Die Aufnahme von mehr Information ist somit eine große Herausforderung für den Menschen und schränkt die Verarbeitungskapazität des Gehirns wesentlich ein. Dies führt zu geringerer Konzentration, die eigentlich überlebensnotwendig ist, um sicher von A nach B zu gelangen.

### Mit Achtsamkeit durch den Straßenverkehr

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert von allen Verkehrsteilnehmern ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Augen und Ohren sollten daher stets auf den Verkehr gerichtet sein, da immer Unvorhergesehenes passieren kann, auf das schnell reagiert werden muss. SMS tippen, ohne Freisprecheinrichtung telefonieren oder andere Ablenkungen sollten aus diesem Grund zum Wohle der Allgemeinheit komplett vermieden werden. Es gilt: Volle Konzentration am Steuer!



Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) sorgen für mehr Sicherheitsbewusstsein auf Niederösterreichs Straßen. Informationen zu den gemeinsamen Aktionen und Schulungen erhalten Sie unter [sichereswissen@auva.at](mailto:sichereswissen@auva.at) bzw. [aktionen@kfv.at](mailto:aktionen@kfv.at).

## Zeit für mehr Sichtbarkeit

In der Zeit der Dämmerung und Dunkelheit und bei schlechter Straßenbeleuchtung heißt es: Vorsicht für Fußgänger! Denn besonders in der dunklen Jahreszeit birgt die Teilnahme am Straßenverkehr Gefahren: 1.271 Fußgängerunfälle ereigneten sich im Jahr 2016, die Hälfte davon in den Monaten Oktober bis Februar. Schuld ist oft das Tragen von zu dunkler Kleidung. Die Fähigkeit des menschlichen Auges Objekte wahrzunehmen, verringert sich in der Dunkelheit um rund 80 Prozent. Da sich das Auge aber schnell an die Umgebungsverhältnisse gewöhnt, merkt der Autofahrer die Verschlechterung der Sichtverhältnisse oft gar nicht.

### Sehen und gesehen werden

Dunkel gekleidete Fußgänger werden schlechter wahrgenommen. Der Autolenker hat eine späte, für den Fußgänger sogar tödliche Reaktionszeit. Fußgänger mit dunkler Kleidung werden in der Nacht oder bei schlechter Sicht im Abblendlicht vom Autofahrer nämlich erst aus 25 bis 30 Metern Entfernung wahrgenommen. Im Gegenzug werden hell und kontrastreich gekleidete Fußgänger bereits aus einer Entfernung von 40 bis 50 Metern vom Autolenker erkannt.

### Kinder sind besonders gefährdet

Ein besonderes Sicherheitsrisiko besteht vor allem bei den jüngsten Verkehrsteilnehmern. Oft legen Kinder ihren Schulweg – ob als Fußgänger oder Radfahrer – im Dunkeln zurück und sind auf Grund ihrer Körpergröße noch schwieriger für einen Autolenker zu erkennen. Mehr als 50 Prozent der Kinder sind im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet. Ein Drittel der Kinder trägt darüber hinaus keine Reflektoren; Warnwestern werden nur von etwa drei Prozent der Kinder getragen. Generell gilt: Je älter das Kind, desto weniger ist es mit Reflektoren und Co ausgestattet.

### Mach dich sichtbar!

Damit Kinder und Erwachsene als Fußgänger oder Radfahrer nicht übersehen werden, empfiehlt es sich zu dieser Jahreszeit mit reflektierender Kleidung oder Armbändern unterwegs zu sein. Warnwesten sind besonders für kleine Kinder gut geeignet. Durch die reflektierende Kleidung bzw. reflektierenden Accessoires sind Kinder und Erwachsene schon aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern sichtbar. Das senkt das Unfallrisiko und erhöht die Sicherheit – für Jung und Alt.



Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) sorgen für mehr Sicherheitsbewusstsein auf Niederösterreichs Straßen. Informationen zu den gemeinsamen Aktionen und Schulungen erhalten Sie unter [sichereswissen@auva.at](mailto:sichereswissen@auva.at) bzw. [aktionen@kfv.at](mailto:aktionen@kfv.at).

**Grüß Gott**

Der Urlaub ist vorbei, die Schule hat wieder begonnen. In der Gemeinde hat sich in dieser Zeit trotzdem einiges getan.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Nationalratswahl am 15. Oktober sind für die Gemeindestube mit sehr großem

Zeitaufwand verbunden.

Mein Appell an alle Bürger unserer Gemeinde – gehen sie wählen, nützen Sie **Ihr Recht** einer demokratischen Wahl, das ist nicht überall selbstverständlich.

**Park & Rideanlage am Waldberg**

Als Baubeginn wurde der 3. Oktober 2017 festgelegt. Die Fertigstellung der neuen Anlage soll in der letzten Oktoberwoche erfolgen.

Im Zuge der Errichtung werden die Beleuchtungskörper auf LED umgestellt. Für eine eventuell später zu errichtende E-Tankstelle wird seitens der ÖBB eine Leerverrohrung mitverlegt

Die Fahrbahn wird erneuert. Der Waldberg wird als Einbahnstraße geführt.

Es ist vorgesehen, die Leitung der EVN und Post eventuell im Zuge der Arbeiten in die Erde zu verlegen.

Bei der bestehenden P&R Anlage werden Abstellplätze für Mopeds und Mofas markiert.

Nach Fertigstellung der neuen Anlage werden für die Haltestelle Niederkreuzstetten für die nächsten Jahre genügend Parkplätze zur Verfügung stehen.

**Park & Rideanlage Neubau-Kreuzstetten**

Vor dem Bahnhofsgebäude wurden Parkplätze markiert. Beim ehemaligen Rübenplatz, welcher bereits zur Marktgemeinde Ladendorf gehört, wurden befestigte und markierte Stellplätze errichtet.

Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf € 65,-

**Generationenspielplatz**

Auch heuer wird wieder der Eislaufplatz aufgebaut. Die alte Folie wurde ebenso wie der Wasserhahn durch Vandalismus zerstört. Eine neue wurde bereits bestellt. Der Turm wurde nun mit einem Übergang verbunden und ist erstmalig in vollem Umfang benutzbar.

Die Kletterwand wurde mit Steighilfen und einer Leiter versehen.

Leider werden nun bereits nach 4 Jahren laufend Sanierungen durch die schlechte Holzqualität bei der Spielanlage nötig. Die hölzernen Zaunsteher sind, da sie einbetoniert wurden, bereits großteils abgemorscht. Um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten werden diese nun laufend ausgetauscht und technisch richtig befestigt.

**VANDALISMUS** - sollten Sie Kinder und Jugendliche bei mutwilliger Zerstörung beobachten, so melden sie diese Personen bitte bei der Gemeinde.

**Neues Wartehäuschen Streifing**

Ein bereits seit langem bestehendes Anliegen der Streifinger Bevölkerung wurde nun umgesetzt. Das Wartehäuschen bei der Kirche wurde erneuert.



Der Plan für den Bau der Wartehütte wurde in Mitarbeit der Streifinger Bevölkerung erstellt. Die Wartehütte wurde von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie gebaut und errichtet.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Wolkersdorfer Straßenmeister Josef Siebenhandl. Die Straßenbauabteilung hat die Abbruch-, Erdbau-, Unterbau-, Randsteinarbeiten durchgeführt und auch deren Kosten übernommen.

**Friedhofmauer Niederkreuzstetten Streifung**

Die Mauern wurden vom seit Jahren wild wuchernden Efeu befreit. Dabei stellte sich heraus, dass die Mauerkronen bereits Großteils zerstört sind und die Mauerwerksfugen weit auseinanderklaffen. Der Gemeinde steht eine Generalsanierung der Mauern ins Haus. Diese Arbeiten sollen soweit möglich in Eigenregie durchgeführt werden.

**Recyclingplatz, Erdaushubdeponie**

Der letzte Abschnitt der hölzernen Einfriedung wurde von unseren Gemeindearbeitern abgetragen. Ein neuer Zaun wurde errichtet.



Die laufenden Kontrollen und Bescheide über die Führung der Anlagen sind nun alle positiv.

**Freibad Kreuzstetten**

Im Voranschlag waren ohne Chemie rund € 38.000,- vorgesehen. Durch die laufend anfallenden Reparaturarbeiten an der Anlage wurde das Budget um ca. € 4.800,- überzogen. Die alten Leitungen sind bei den Stößen undicht, der Filtersand gehört getauscht und ein noch bestehender alter Teil der Solaranlage ist an mehreren Stellen undicht. Die Anlage ist ca. 30 Jahre alt. Für die Anlagensanierung werden Angebote eingeholt.

**Straßenbau**

Die Hochreithgasse wird vom Friedhof kommend bis zum Anschluss des Teilstückes beim Praterstern erneuert und asphaltiert. Das Gerinne aus Großsteinpflaster wird freigelegt und auf weitere Verwendbarkeit geprüft.

Der Verbindungsweg kurz vor dem Fußballplatz von der Hauptstraße bis zum Gehweg wird asphaltiert.

Die größeren Schadstellen in den Gemeindestraßen werden ebenfalls saniert. Die Arbeiten erfolgen alle im Herbst.

**Sanierung Schule und Turnsaal****Zubau Mehrzweckgebäude**

Die Angebote für die Kredite wurden bereits eingeholt.

Vzbgm DI Johannes Freudhofmaier und GfGr DI (FH) Karl Toifl werden die Angebote überprüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbringen.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt Mitte September, die Abgaben sollen Mitte Oktober erfolgen. Das Ausschreibungskonvolut umfasst ca. 2000 Seiten und eine Vielzahl an Plänen.

**Wohnbau Bäckergrasse**

Der Antrag auf aufschiebende Wirkung des Baubescheides wurde vom Landesgericht NÖ abgelehnt. Der beeinspruchte Baubescheid wird noch von den zuständigen Stellen des Landes geprüft. Ein Baubeginn wäre jedoch bereits möglich, dieser hängt jedoch von der Entscheidung der WAV Genossenschaft ab.

**Schule**

Da bereits 31 Kinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen ist es nun gesetzlich notwendig geworden, eine 2. Gruppe einzurichten. Es gibt dadurch nun auch eine zweite Betreuungsperson.

Schon alleine aus diesem Grunde ist der Zubau notwendig. Die Volksschule entwickelt sich momentan ohne unser Zutun in Richtung Ganztageschule. Auch darum müssen wir den Schulkomplex sanieren und modernisieren. Unsere Kinder sind unsere aller Zukunft.

**Amtstafeln Niederkreuzstetten**

Gut Ding braucht manchmal Weile. Die neuen beleuchteten Amtstafeln wurden in Eigenregie aufgestellt. Die Befestigung der Oberfläche erfolgte durch unsere Rahmenvertragsfirma.

Die neu entstandene Grüninsel wird von GfGr Hannes Gepp und einigen Helfern bepflanzt und gepflegt.

Es besteht auch die Möglichkeit, private Plakate in einer Tafel zu platzieren. Bei Bedarf den Aushang in der Gemeinde abgeben. Der Aushang erfolgt dann durch die Gemeinde.

**Streifung und Neubau-Kreuzstetten bekommen ebenfalls neue Amtstafeln**

Die Arbeiten erfolgen in Kürze.

**Windkraft Simonsfeld AG**

Der Spatenstich für die neuen Windräder hat am 19. September stattgefunden. Die Fertigstellung der neuen Anlagen soll im Oktober 2018 erfolgen.

**Unsere Gemeinde erhält in St. Pölten****die Auszeichnung****Energiebuchhaltungs Vorbildgemeinde 2017**

von Lhptfstv. Dr. Stephan Pernkopf überreicht.

Einen herzlichen Dank für Ihre Arbeit an GfGr Roland Kreiter, GfGr Karl Toifl und Gr Christine Kiesenhofer

**Neues E-Auto für unsere Gemeindearbeiter**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges beschlossen. Das E-Fahrzeug, ein Renault Kangoo, wurde von unserem Gemeindearbeitern als Werkstattwagen aufgebaut. Das Fahrzeug ist technisch ein Vorgänger der aktuellen Generation. Für den Einsatz im Gemeindegebiet jedoch

völlig ausreichend, die Batterie wurde noch nie leer. Das E-Auto hat eine Anhängervorrichtung, Dachgalerie, Warneinrichtungen für Arbeiten auf der Straße und eine selbstgebaute Inneneinrichtung mit Fächern und Laden.

Geladen wird das E-Fahrzeug in der Gemeindegarage.



**Beim 1. Wein4tler E-Mobilitätstag in Ernstbrunn erfolgte in unserer Gemeinde auch die Eröffnung des österreichweit einzigen "HAIKU" Wanderweges**

Im Rahmen des Weinviertelfestivals 2017 wurde im Frühling zum Haiku-Wettbewerb „Die Kraft des Windes“ eingeladen. Haiku sind japanische Naturgedichte, die aus nur drei Zeilen und maximal 17 Silben bestehen.

Acht Gedichte wurden von einer Jury ausgewählt. Diese wurden auf die Windräder im neuen Windparkwanderweg Kreuzstetten aufgebracht. Der neue Rundwanderweg ist 5,5 km lang.

Dieser Wanderweg wurde am 24. Juni im Rahmen des Wein4tler E-Mobilitätstages eröffnet.

**Die Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen, den neuen Weg zu erwandern und die Gedichte auf sich wirken zu lassen.**



Atom Müll Nein - Danke



Lhptfstv. Dr. Stephan Pernkopf, Bgm Horst Gangl, Vorstand und Mitarbeiter der Windkraft Simonsfeld AG, Bgm Adolf Viktorik



Bürgermeister aus unserer Region und Lhptfstv. Dr. Stephan Pernkopf

Einen schönen Herbst Euer Bürgermeister **Adolf Viktorik**

## Kreuzstetten sagt klar: Atommüll NEIN danke!

Tschechien sucht rund um die bestehenden AKW Dukovany und Temelin an der niederösterreichischen Grenze einen Standort um seinen Atommüll für Jahrhunderte zu lagern.

Wir unterstützen in der Marktgemeinde Kreuzstetten die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Am Gemeindeamt liegen die Unterschriftenlisten auf. Setzen wir gemeinsam in Kreuzstetten ein starkes Signal gegen ein Atommüllendlager an unseren Grenzen!



*Bgm. Adolf Viktorik setzt sich mit ganzer Kraft gegen ein Atommüllendlager an Niederösterreichs Grenzen ein!*

## Atommüll? NEIN Danke!

**Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will!** Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager. Im Augenblick sind sieben Orte im Gespräch, 4 davon sollen demnächst bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin und Dukovany.



**Jede Stimme zählt –  
jetzt unterschreiben und gewinnen!**

Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Auf [www.energiebewegung.at/atommuell](http://www.energiebewegung.at/atommuell) können Sie online oder am Gemeindeamt können Sie bis 29. September unterschreiben und **folgende Forderungen** unterstützen:

- Mögliche negative Auswirkungen auf Niederösterreich (=grenznahe Atommüllendlager) verhindern!
- Transparente Suche und ein nachvollziehbares Auswahlverfahren mit ausreichender Öffentlichkeitsbeteiligung bei den tschechischen Behörden bewirken!

**Unterschreiben zahlt sich doppelt aus:** einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.

Weitere Informationen rund um die Themen „Anti-Atom“ und „Erneuerbare Energien“ erhalten Sie auf [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at) oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

## Kostenlose Energieberatung in Kreuzstetten

Die Herausforderungen beim Hausbau werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen Sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Als Marktgemeinde Kreuzstetten möchten wir Ihnen bestmögliche Unterstützung anbieten, in dem wir Ihnen eine firmenunabhängige und produktneutrale

Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ kostenlos zur Verfügung stellen! Holen Sie sich hierfür Ihren Gutschein am Gemeindeamt ab!

Mit besten Grüßen Ihr  
**Bgm. Adolf Viktorik**

### Einmalige Aktion: So kommen Sie zur kostenlosen Energieberatung!

Die Energieberatung NÖ bietet eine firmenunabhängige, persönliche, auf Sie zugeschnittene, Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden zu folgenden Themen an:

- **Thermische Sanierung & Fenstertausch**
- **Energieeffizienter Neubau**
- **Erneuerung der Heizungsanlage**
- **Errichtung von PV-Anlagen**
- **Energiesparberatung**

Die Energieberatung NÖ hat ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut.

#### Individuelle Vor-Ort Beratung

Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in Ihrer Nähe statt. Sollten Sie Fragen haben, bei denen die örtlichen Gegebenheiten ausschlaggebend sind z.B. Althausanierungen, kommen die ExpertInnen zum Energie-Check auch zu Ihnen nach Hause.

#### Land & Gemeinde unterstützen

Die Beratungskosten werden vom Land Niederösterreich übernommen. Die für die Privathaushalte anfallende Fahrkostenpauschale in der Höhe von 30

Euro übernimmt die Gemeinde. Hierfür können sich alle Gemeindegewohnerinnen und –bürger Gutscheine am Gemeindeamt abholen.



*Bgm. Adolf Viktorik zeigt sich von der firmenunabhängigen und produktneutralen Energieberatung begeistert!*

**Beratung in der Frühphase lässt später anfallende Kosten bestmöglich steuern. Für Erstberatungen sowie für die Vereinbarung von Beratungsterminen Vor-Ort steht die Hotline der Energieberatung NÖ unter 02742 – 22144 zur Verfügung.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) sowie unter [www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen](http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen)



© 02742-22144

## Umwelt & Energie in Kreuzstetten

### E-Bikes haben großes Potential, auch in Kreuzstetten!

Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört. Sie sollen beim Radln Rückenwind geben.

E-Bikes ermöglichen uns, Strecken mit dem Rad zu bewältigen, die wir ansonsten nur schwer auf zwei Räder gemeistert hätten. Hier habe ich Ihnen ein paar Tipps zusammengestellt, die beim Kauf eines E-Bikes unbedingt beachtet werden sollten.

### Radfahren mit elektrischem Rückenwind

#### Vorteile eines Elektrofahrrades

Der E-Motor eines E-Rades ermöglicht Geschwindigkeiten bis zu 25 km/h und unterstützt die Tretkraft. Wird nicht getreten oder werden 25 km/h überschritten, schaltet sich der Motor ab. Durch den hohen Fahrkomfort werden die Vorteile des Radverkehrs (gesund, kostengünstig, umweltfreundlich) einem großen Personenkreis zugänglich gemacht.

#### Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrrad zusätzlich Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager verbaut sein.

#### Der Akkumulator

Die meisten neuen E-Bikes sind mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Diese Batterien besitzen keinen „Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500 bis 1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt je nach Nutzungsintensität zwischen 40 und 60 km.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.radland.at](http://www.radland.at)

Ich würde mich freuen, wenn wir uns in Kreuzstetten das nächste Mal mit dem (E-)Rad treffen würden.

Mit besten Grüßen

**Bgm. Adolf Viktorik**



#### Checkliste für den Kauf

- **Welche Nutzung** – Der Motor muss für den Einsatzzweck ausgelegt sein.
- **Unterbringung** – Das Gewicht eines E-Bikes darf nicht unterschätzt werden
- **Aufladen/Ladegerät** – Viele Akkus lassen sich zum Aufladen abmontieren, manche sind jedoch fix am Bike montiert.
- **Diebstahlschutz** – Die Batterie sollte sich diebstahlsicher am Rad abschließen/verriegeln lassen.
- **Garantie** – Beim Kauf sollte man auf ausreichende Garantieleistung achten.
- **Probefahrt** – Auf jeden Fall vor dem Kauf eine Probefahrt unternehmen!



**Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!**



In den Ferien hat sich einiges getan.

**Ferienspiel**

Nach dem Motto „Kinder lernen, wie unser Dorfleben funktioniert und haben viel Spaß dabei“, haben wir heuer in Kreuzstetten zum ersten Mal ein Ferienspiel über die Gemeinde organisiert. Die große Bereitschaft zur Mitarbeit und das starke Engagement vieler

Freiwilliger hat zu einem riesigen Erfolg geführt.

16 Vereine und Organisationen haben zu insgesamt 14 Veranstaltungen (jede Woche zwei) eingeladen, wo insgesamt 55 Kinder teilnahmen. Die ca. 60 Betreuer haben in insgesamt 43 Stunden ein sehr abwechslungsreiches Programm gestaltet. Im Spiel verpackt lernten die Kinder viele Facetten unserer Gemeinde kennen, wo der Spaß sowohl bei den Kindern als auch bei den Betreuern allgegenwärtig war.



Ein kleiner Auszug aus dem Programm: Bei unseren Feuerwehren lernten sie die Gefahren des Feuers auf

der einen Seite aber auch die Arbeit der Feuerwehr kennen. Beim Roten Kreuz durften sie selber erste Hilfe leisten. Mit den Jägern begegneten sie vielen Tieren im Wald und lernten deren Lebensraum kennen. Die Bäuerinnen zeigten ihnen wie die Hühner, Schafe, Schweine und Rinder am Bauernhof leben

und was sich dort sonst noch alles abspielt. Im Schloss begegneten sie den Fledermäusen am Dachboden vom alten Turm. Spannend waren auch die finsternen Kellerröhren in der Oberkreuzstetter Kellergasse. Beim Turnverein, Fußballverein und der Gemeinde standen Sport und Bewegung im Mittelpunkt, mit dem



Musikverein wurden Teufelsgeigen gebaut und mit dem Dorferneuerungsverein OK wurden Blumen gepflanzt. Mit Pater Helmut gab es einen Ausflug in die Bibel- und Kirchengeschichte und der Kameradschaftsbund machte mit den Kindern gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein NK einen Ausflug in die Sagenwelt.

Was mich sehr freut ist, dass sich die jüngste Generation mit der älteren Generation auf ein gemeinsames



Abenteuer eingelassen hat. Obwohl sie als einzige Veranstalter von Haus aus mehr Zeit eingeplant hatten und diese noch zu kurz geworden ist, können wir davon ausgehen, dass es bestens funktioniert hat. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

**Projekt Mahlzeit**

Bei der letzten Regionssitzung habe ich gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region um Wolkersdorf das Projekt „Mahlzeit“ beschlossen. Ziel des Projektes ist es, Menschen im Ruhestand eine Gelegenheit zu geben, in netter Gesellschaft essen zu gehen, statt alleine zu Hause zu sitzen. Durch das Projekt öffnet sich die Chance, sich mit Freunden zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Über die Sommermonate wurde einmal pro Woche ein Mittagsmenü in jeweils einem anderen Gasthaus der Region organisiert. Im Anschluss daran gab es ein extra vorbereitetes Programm.

Am 28. August war der Termin in Kreuzstetten (Camillo). Für das Programm danach konnte ich Frau Elke Springer von der Initiative „Tut gut“ / „Vorsorge AKTIV“ und unseren Gemeindevater Dr. Arpad Pock

gewinnen, damit sie uns einen Einblick in das Thema „Selbständigkeit im Alter erhalten – gegen Pflegebedürftigkeit vorbeugen“ geben.

Bei den Terminen der anderen Gemeinden wurde als Programm gemeinsames Singen, Tanzen, ein Besuch im Dorfmuseum, ein Vortrag über Erbrecht und vieles mehr angeboten.

Die ersten Rückmeldungen der Besucher waren sehr positiv. Über eine Weiterführung wird in der nächsten Regionssitzung beraten.

#### **Seniorentagesbetreuung**

Ein weiteres, sehr interessantes Projekt haben wir in der letzten Regionssitzung besprochen. Dabei geht es um Seniorentagesbetreuung für Heimpflege (Pflege zu Hause). Wenn ältere Personen zu Hause gepflegt werden können, ist es für die pflegebedürftige Person sicherlich die schönste Lösung. Für die pflegenden Personen bedeutet es aber oft rund um die Uhr da zu sein. Damit die Betreuer zumindest einmal in der Woche die Gelegenheit haben, auch Zeit für sich zu haben, werden die Pflegebedürftigen von einer Krankenschwester für einige Stunden betreut.

Soweit unsere Überlegungen. Als nächster Schritt wird in Großengersdorf eine Bedarfserhebung und Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Falls bei uns ebenfalls Interesse besteht, bitte ich Sie um eine kurze Rückmeldung.

#### **Hochwasserschutz Streifing**

Das Projekt Hochwasserschutz kommt in die nächste Phase.

Über die Sommermonate habe ich mit jenen Grundstückseigentümern, welche bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen maßgebliche durch die Verbauungsmaßnahmen negativ beeinflusst werden, Gespräche geführt. Nachdem wir einen gemeinsamen Konsens gefunden haben, galt es mit allen Beteiligten die Rahmenbedingungen für die Detailplanung zu erarbeiten. Dafür gab es am 1. September 2017 einen gemeinsamen Termin. Über die Ergebnisse kann ich hier leider noch nichts Genaueres sagen, da er erst nach Redaktionsschluss stattfand. Ich gehe aber davon aus, dass wir zur Detailplanung für ein Umsetzungskonzept übergehen werden können.

Dieses wird in Abstimmung mit dem Land bezüglich Finanzierung erfolgen.

#### **Wohnbau**

Aktueller Stand zum Bauansuchen Wohnbau

Bäckergasse: die Einsprüche wurden nun auch vom Land NÖ abgelehnt.

Streifing: Nachdem im Gemeinderat der Verkauf von Bauland an die Fa. GEBÖS (Wohnbaugenossenschaft) beschlossen wurde, ist derzeit der Kaufvertrag in Ausarbeitung. Da es keine Garantie gibt, ob und wann tatsächlich gebaut wird, habe ich mit dem Bürgermeister vereinbart, dass im Vertrag eine Rückgabepflicht enthalten sein muss, falls es innerhalb einer angemessenen Frist nicht zur vorgesehenen Umsetzung kommt.

Wohnbau im Ortszentrum Niederkreuzstetten: Da das Land NÖ in jeder Gemeinde nur eine geringe Anzahl von Wohnbauten gleichzeitig fördert, muss dieses Projekt nach hinten geschoben werden.

#### **Diverses**

Über das örtliche Entwicklungskonzept wurde an anderen Stellen schon einiges geschrieben. Jetzt kommt das Projekt in die Phase, wo die zukünftigen Rahmenbedingungen für Kreuzstetten festgelegt werden. Da die Zukunft uns alle betrifft, wäre es gut, wenn sich möglichst viele einbringen würden.

Nach intensiven Verhandlungen an verschiedensten Stellen wurde jetzt beschlossen, dass der Nachtzug bis Ende 2018 weitergeführt wird.

Der Baubeginn für die Volksschulsanierung wurde noch nicht festgelegt. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Vergabe an diverse Professionisten und Banken. Nachvollziehbare Unterlagen über die finanziellen Auswirkungen und Alternativvarianten gibt es derzeit noch nicht.

Die Kreuzstetter Direktvermarkter planen im ehemaligen Postgebäude einen 24-Std.-Shop („Gmoalodn“) mit dem Ziel, dass man dort jederzeit die notwendigen Produkte für eine Mahlzeit aus heimischer Herkunft bekommt. Dass das eine große Herausforderung in der heutigen Zeit ist, kann sich vermutlich jeder vorstellen. Für Kreuzstetten wäre es eine wertvolle Bereicherung der Nahversorgung.

Ich wünsche ihnen dazu viel Erfolg!

Für mehr Lebensqualität  
Johannes Freudhofmaier (VzBGM)

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!  
Themen, die uns am Herzen liegen



### Vereinsveranstaltungen

In einer funktionierenden Gemeinde mit hoher Lebensqualität sind gemeinnützige Vereine besonders wichtig. Nur durch sie wird Sicherheit, Brauchtum und Gemeinschaftsdenken hochgehalten. Dafür möchten wir uns herzlichst bei den

Mitgliedern und allen Helfern bedanken.

Darüber hinaus werden von den Vereinen viele Feste veranstaltet, die immer gerne besucht werden und so zur finanziellen Unterstützung derer beitragen. Ohne diese Feste wäre das Leben in unserer Gemeinde doch langweilig, oder?

### Sonnwendfeier

Kreuzstetten entwickelt sich immer mehr in eine Wohngemeinde. Wir haben aber zum Glück auch zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe, welche die Felder und Weingärten rund um unsere Ortschaft bewirtschaften und dadurch unser schönes Landschaftsbild prägen.

Ihnen zu Ehren und um uns an die Wirkungen der



Natur zu erinnern, haben wir heuer eine Sonnwendfeier veranstaltet.

Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

Bei sommerlichen Temperaturen kamen viele Gäste, um rund ums Feuer den alten Brauch der Sommersonnwende wieder aufleben zu lassen und schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.

Die trockene Wetterlage mit der erhöhten Brandgefahr forderte von uns eine besondere Vorsicht. Rechtzeitig zum Entzünden des großen Feuers hat sich jedoch der Wind gelegt, wodurch sich die Lage voll entspannt hat. Bevor das große Feuer entzündet wurde, gab es auf jedem Tisch ein kleines Lagerfeuer zur Einstimmung.



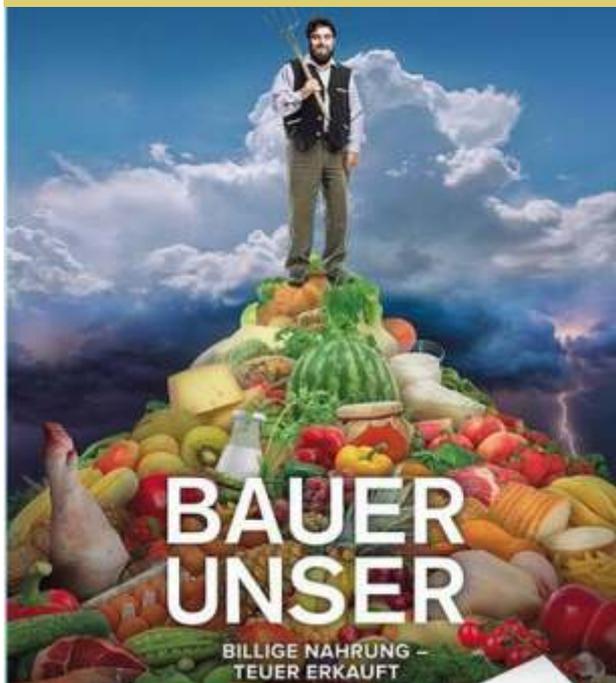
Als zusätzliche Attraktion konnte man direkt am Tisch grillen. Bei Sonnenuntergang wurde das große Feuer



angezündet und die Stimmung kam zum Höhepunkt. Die letzten Gäste gingen dann im Morgengrauen nach Hause.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern und freuen uns, dass das Fest so gut angekommen ist.

## Filmvortrag „Bauer unser“



Das ÖVP-Team von Oberkreuzstetten organisierte im Pfarrhof für geladene Gäste von OK am 15. Juli einen Filmabend mit richtigem Kinoflair.

BAUER UNSER ist ein sehenswerter Film, der zeigt, wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren.

Der Dokumentarfilm thematisiert verschiedene wirtschaftliche, strukturelle und soziale Aspekte der Landwirtschaft. Das ganze System wird im Film als wachstumsgetrieben und globalisierend kritisiert. In kleinem Rahmen wurde nach der Aufführung über die Filminhalte weiterdiskutiert. Eine erfolgreiche Veranstaltung, welche zum Nachdenken anregte.

### Wohnungen in Kreuzstetten

Es kursiert das Gerücht, dass in Kreuzstetten Gemeindewohnungen gebaut werden, die 2018 bezugsfertig sind. Das wollen wir klarstellen.

Der Gemeinderat hat dem Verkauf von Gemeindegrundstücken an die Wohnbaugenossenschaft GE-BÖS zugestimmt, die dann leistbare Wohnungen für unsere Bürger errichten soll. Da der Verkauf noch nicht durchgeführt wurde, ist ein Fertigstellungstermin 2018 unrealistisch.

### Buswartehäuschen Streifing

Lange mussten wir auf ein neues Buswartehäuschen in Streifing warten. Jetzt ist es soweit. Bei Redaktionsschluss wurde gerade mit den Bauarbeiten begonnen.

### Hochwasserschutz

Zum Glück blieb unsere schöne Gemeinde diesen Sommer bisher von Hochwasser und Vermurungen verschont. Wir bleiben aber dennoch an diesem wichtigen Thema mit Nachdruck dran.

Wir hoffen, dass Ihr einen schönen Sommer hattet und sind weiterhin für Euch da.

Für die ÖVP Kreuzstetten Ing. Ingrid Meister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

#### Freibad

Die Badesaison war ein toller Erfolg. Die Temperaturen waren optimal für den Freibadbetrieb. Die Besucher, ob alt oder jung, kamen von nah und fern um sich abzukühlen. Auch freuen wir uns über das viele Lob unserer Badegäste.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Badegästen und dem Team unserer Pächter.

Wir sehen uns alle hoffentlich gesund und gut gelaunt zur neuen Badesaison 2018 wieder.

#### Spielplätze

Die öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde wurden wie gesetzlich vorgeschrieben überprüft.

Bei der Begehung wurden einige kleine Mängel festgestellt. Diese wurden sogleich behoben.

Am Generationenspielplatz wurde die Kletterwand fertiggestellt (siehe Bild) und zum Bach hin wurden Netze montiert.

Die Volksschule, der Turnsaal und der Bewegungsraum im Kindergarten wurden ebenfalls überprüft.

#### Punschhütte

Auch dieses Jahr öffnet unsere Punschhütte wieder für Sie.

#### In Niederkreuzstetten:

16. u. 23. Dezember von 09:00 bis 18:00

24. Dezember von 09:00 bis 12:00

Nach der Kindermette und nach der Abendmette

#### In Streifing:

17. Dezember von 14:00 bis 18:00

Der Reinerlös kommt wie immer Behinderten zugute.

#### Silvester-Veranstaltung

Diese Veranstaltung findet wieder am Samstag, den 31. Dezember in der Pizzeria Camillo statt.



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger einen schönen Herbst  
Gf. Gemeinderat **Kreiter Roland**

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Gemeindebürgerinnen!



Im September haben bereits die ersten Aktivitäten gestartet:

**Der Startvortrag**

**VORSORGE aktiv - Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung**

fand am 15.9. statt. – Ein Bericht darüber in der nächsten Gemeindezeitung.

Von Frau Sabrina Seidl-Koch MSc wurde der Kurs:

**Motopädagogik für Klein- und Kleinstkinder**  
mit Frau Katharina Köstler organisiert.

Dabei handelt es sich um ein Angebot für die 2 – 4 Jährigen.

Beim ganzheitlichen Konzept der Motopädagogik wird über die Bewegung die Persönlichkeit, die Fein- und Grobmotorik gefördert. Dieser wöchentliche Kurs startete bereits am 8.9. in Niederkreuzstetten.

Da vorab schon reges Interesse bestand, wird ab Jänner 2018 sicher ein Nachfolgekurs stattfinden.

Frau Mag<sup>a</sup>. Marianne Rott und Bettina Neuwald organisierten die folgenden zwei Angebote für Kinder und Eltern:

**Interaktiver Vortrag zum Mitmachen für Jung & Alt**

„Schlaue & gesunde Ernährung nicht nur für Kids. Was du schon immer über deine Ernährung wissen wolltest“

Wir beschäftigen uns mit Themen wie:

- optimale Durstlöscher,
- schlaue Ernährung,
- Brainfood,
- Wie schmeck Cola ohne den typischen Colageschmack?
- Wo ist überall noch Fett versteckt?

Gemeinsam durchleuchten wir die Zuckerfalle und gehen verschiedenen Ernährungsmythen auf den Grund...

**Wann:** Montag, 9. Oktober 2017 – 18:30 Uhr

**Wo:** Pfarrheim Niederkreuzstetten, Kirchenplatz

**Freier Eintritt!**

**Kursleitung:**

Doris Kühner-Hartl (Diätologin und Mutter)



## Workshop:

### Clevere Kids kochen selbst – Coole Gerichte schnell gemacht

Frisch gekocht und gegessen schmeckt's am besten. Auch in der Hektik des Alltags lassen sich frische Gerichte leicht zubereiten – wenn man weiß WIE.

In diesem Workshop erfahren Kids von 10 bis 15 Jahren, wie sie gesunde und kreative Gerichte in kurzer Zeit zaubern können. Verschiedene leckere einfache Speisen werden selbst zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet.

**Wann: Freitag, 20. Oktober 2017 – von 16:00 bis ca. 20:00 Uhr**

**Wo: Pfarrheim Niederkreuzstetten, Kirchenplatz - in der Küche**

**Kosten: EUR 7,- (Beitrag für Lebensmittel)**

**Kursleitung: Doris Kühner-Hartl (Diätologin und Mutter)**

**Verbindliche Anmeldung bis 10. Oktober 2017 bei**

**Bettina Neuwald 0676/599 88 05 oder Marianne Rott 0676/36 90 369**

Der angekündigte **Brotback - Kurs** wird am **17. November 2017 ab 14.00 Uhr** stattfinden.

Vom Mahlen des Getreides, dem Ansetzen und Gehen lassen,.. bis zum Backen und Lagern wird alles im Praxisseminar vorgezeigt und durchgemacht. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskünfte und Anmeldung bei Gerhard Gepp unter 0676 / 93 54 237.

Frau Mag.a Judith delle Grazie hat den, schon im Vorjahr beliebten Kurs

#### **Wirbelwind & Traumännlein**

mit Frau Mag.a Hanna Schwarz organisiert. Diese, auch als „Gatsch- Matsch-Kurs" bezeichnete, Veranstaltung fand letztes Jahr großen Anklang bei den Kindern.

Weiters hat Frau Mag.a delle Grazie zwei von der NÖGKK finanzierte Workshops aus dem Projekt **„Richtig Essen von Anfang an“**

für Kreuzstetten und Umgebung organisiert: einen über die richtige Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter und einen weiteren über die Ernährung von 1-3-jährigen Kindern. -

Die Einladungen zu den zwei Workshops und dem Gatsch-Matsch-Kurs finden Sie auf den nächsten Seiten.

Alle angeführten Aktivitäten werden vom Land NÖ gefördert und auch unsere Gemeinde trägt etwas bei.

Für die Unterstützung durch Frau Haidinger und Herrn Bgm. Viktorik einen herzlichen Dank.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit für das nächste Jahr im Arbeitskreis für die Gesunde Gemeinde Kreuzstetten haben, sind Sie gerne willkommen. – Ein Besuch der bisherigen Veranstaltungen ist nicht Bedingung.

Unsere nächste **Arbeitskreis – Sitzung findet am 7.12. um 19.00 h** im Gemeindeamt statt.

Da im AK viele Mütter mit Kindern mitarbeiten, werde ich für eine Kinderbetreuung während der Sitzung (im Nebenraum, der Küche) sorgen.- Mütter sind mit ihren Kinder herzlich willkommen.



Für den Arbeitskreis: Andrea Gepp MSc



Liebe Gemeinde-  
bürgerinnen, liebe  
Gemeindebürger!

Beteiligung bei den Fragebögen  
zum Örtlichen Entwicklungs-  
konzept in Kreuzstetten

„Es gibt wahrlich Worte mit mehr Sexappeal als ‚Stadtentwicklung‘...“ schreibt Karina Seidl im Juni in den Bezirksblättern zum Start der Stadtentwicklung (mit Bürgerbeteiligung) in Gerasdorf. Und weiter: „Allzu gerne verschanzt man sich hinter Floskeln, wie ‚die machen eh nur, was sie wollen‘ und ‚was kann ich schon tun‘“.

In den letzten Wochen habe ich die mehr als 100 abgegebenen Kreuzstetter Fragebögen aufmerksam gelesen und freue mich über die vielfältigen Anmerkungen und Anregungen darin.

Manches davon wird nicht im Entwicklungskonzept Platz finden (weil es dort nicht hingehört), manches ist nicht umsetzbar, manches ist nicht sinnvoll - ABER: Sie können sicher sein, dass Ihre Anmerkungen nicht ungelesen in irgendeiner Ablage verschwinden, sondern sehr aufmerksam wahrgenommen wurden. Es ist unsere Gemeinde, die wir gemeinsam gestalten sollen. **Jeder Beitrag dazu ist wichtig und wird wertgeschätzt! Danke dafür, danke fürs Zeit nehmen und Überlegen!**

Die zahlreichen, konstruktiven Rückmeldungen ermutigen mich, Sie auch zu einem anderen Themenbereich zu Ihrer Meinung zu befragen:

### Denk digital. Bleib kommunal.

Das war das Thema der „Kommunalen Sommergespräche“ in Bad Aussee, veranstaltet vom Österreichischen Gemeindebund und der Kommunkredit Austria. Seit 11 Jahren treffen sich dort Bürgermeister und Gemeindeverantwortliche aus ganz Österreich, um sich mit namhaften Experten zu wichtigen Zukunftsfragen auszutauschen; ich war für Kreuzstetten dabei.

Im Zentrum stand nicht der Breitbandausbau (die „Hardware“) – hier sind sich Bund und Länder über die Dringlichkeit einig – sondern die „Software“: was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger diesbezüglich von der Gemeinde?

Wollen Sie die Gemeindevorschreibung wahlweise elektronisch statt in Papierform?

Wollen Sie der Gemeinde Anliegen/Beschwerden via Smartphone mitteilen können?

Es geht dabei nicht um die Abschaffung der zwischenmenschlichen Kommunikation, sondern um die Nutzung der digitalen Möglichkeiten als Erleichterung. Immer wieder haben alle Vortragenden betont, wie wichtig es ist, die Menschen mitzunehmen. **Darum meine Frage an Sie: Was denken Sie dazu? Was hätten Sie gerne? Was halten Sie für unsinnig?** Kontaktieren Sie mich unter 0680/1232757 oder per Mail [christinekiesenhofer@aon.at](mailto:christinekiesenhofer@aon.at)

Der Zug in Richtung Digitalisierung ist nicht aufzuhalten – es liegt an uns, die neuen Möglichkeiten auch auf Gemeindeebene klug zu nützen! „Durch die Digitalisierung können die bisherigen Standortnachteile des ländlichen Raums teilweise ausgeglichen werden. Sie sorgt dafür, dass Menschen in den Regionen neue wirtschaftliche Chancen nutzen und von modernem BürgerInnenservice profitieren können.“ (Masterplan ländlicher Raum, präsentiert am 25. Juli 2017).

### Gut Ding braucht (manchmal) Weil!

Zahlreiche wichtige Entscheidungen für die Gemeinde stehen an, sollten schon getroffen worden sein. An Zeitverzögerungen aus den verschiedensten Gründen habe ich mich in den vergangenen Jahren in der Gemeindegemeinschaft gewöhnen müssen. Dafür ist die Freude danach umso größer - z.B. über unsere Anschlagtafeln mit Beleuchtung!



Mit Redaktionsschluss 23. August war noch vieles unklar und offen, wenn Sie die Zeitung in Händen halten, wurden wichtige Entscheidungen vermutlich schon getroffen.

Auf meiner Homepage [kreuzstettenaktuell.com](http://kreuzstettenaktuell.com) können Sie sich dazu aktuell und sachlich informieren – ich freue mich über Ihre Zugriffe und viele interessierte Zuhörer bei den Gemeinderatssitzungen!

**Christine Kiesenhofer, Gemeinderätin**



### Ja, wir san mit'm Radl da!

Bei den Fragebögen zum Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) hat es zahlreiche Anmerkungen/Anregungen für die Radfahrinfrastruktur in Kreuzstetten gegeben. Darum in diesem Beitrag ein Schwerpunkt zum Radfahren.

Zehn Jahre ist der Leitfaden zum „Radfahren im Alltag in Niederösterreich“ alt – die zentralen Aussagen darin gelten aber nach wie vor:

- Radfahren ist viel mehr als nur sportliche Betätigung, sondern bringt eine Fülle von Vorteilen: aktive Gesundheitsvorsorge, ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, die Parkplatzsuche entfällt, das soziale Gefüge im Ort wird gestärkt. Darüber hinaus ist es praktisch, schnell und kostengünstig!
- „Es geht nicht um den Bau von Radwegen, sondern ums Radfahren“ (aus dem Vorwort des ehem. Landeshauptmanns Erwin Pröll im Leitfaden), und daraus folgend:
- **Radfahren beginnt im Kopf** – die Kernfrage lautet daher: wie können die Menschen zum Radfahren motiviert werden?
- auf kurzen, innerörtlichen Wegen liegt das größte Potenzial für die Nutzung des Fahrrads – 20 % der mit dem Auto unternommenen Fahrten sind kürzer als 2,5 km.

### Sicherheit ist wichtig!

Aus einem Vortrag zum Thema „sichere Radfahranlagen“ bei der RADLakademie am 22. Juni 2017 in St. Pölten:

- subjektiv unsicher bzw. eher unsicher fühlen sich 48 % der RadfahrerInnen! Dem widersprechen zwar die objektiven (Unfall)zahlen, trotzdem steht fest:
- ein höheres Sicherheitsgefühl und bessere Radinfrastruktur bewegen mehr Menschen zum Umstieg aufs Fahrrad

- dabei gilt für den Vortragenden, Dr. Meschik, Experte zur Radverkehrssicherheit (BOKU Wien, Institut für Verkehrswesen) aber ein wesentlicher Grundsatz: „Sicherheitsargument“ rechtfertigt nie (!) schlechte Anlagen!
- Er gibt in seinem Vortrag eine Fülle von Tipps für sichere Radfahranlagen (zeigt aber auch Bilder von schlechten Umsetzungen).

### Was heißt das für Kreuzstetten?

In den Fragebögen zum ÖEK wurde vielfach der Wunsch nach besserer Radinfrastruktur (Radwege) angesprochen. Dies sehe ich als deutlichen Auftrag an die Gemeinde, sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die unterschiedlichen Varianten, ihre Vor- und Nachteile und die dabei entstehenden Kosten sollen geprüft und diskutiert werden; sinnvollerweise mit einem Experten, der die Gemeinde dazu berät.

Denn eines soll unbedingt vermieden werden: dass die Gemeinde viel Geld in die Hand nimmt, die Straßen umgebaut werden – und danach stellt sich heraus: das war eigentlich nicht sinnvoll und hat die Sicherheit nicht verbessert, sondern eher verschlechtert!

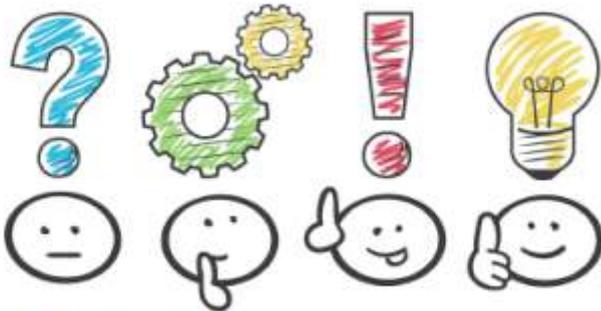
So wie in vielen Lebensbereichen gilt auch beim Straßenverkehr: die Straße gehört den Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern gleichermaßen! **Rücksicht und vorausschauendes Verhalten ist immer wichtig**, besondere Rücksichtnahme gilt stets den Schwächsten – im Straßenverkehr sind das meist Fußgänger, Kinder und Ältere!

In diesem Sinn:



Gemeinderätin Christine Kiesenhofer

## Örtliches Entwicklungskonzept



© Matthias Enter/fotolia

### Was ist in den Sommermonaten geschehen...

Nach der letzten Veranstaltung im Mai hat das neue Entwicklungskonzept immer mehr Gestalt angenommen. Die Mitarbeiter des Büros Dr. Paula haben zahlreiche Daten ergänzt und aktualisiert. Mit unserem Raumplaner, Dipl.-Ing. Reinhard Hrdliczka, wurden die Ziele und Vorstellungen der Gemeinde konkretisiert und eingearbeitet. Der fertige Entwurf wird in den kommenden Wochen vorliegen.

Die Erstellung des ÖEK wird vom Land gefördert – die Gemeinde hat das Ansuchen dafür bereits gestellt und hofft auf finanzielle Unterstützung.

### ... und wie geht es weiter?

Als Nächstes wird das Konzept den Gemeinderäten vorgelegt. Alle Fraktionen sollen sich damit auseinandersetzen, ergänzen, Fragen stellen, Wünsche äußern... Dies ist das ÖEK für unsere Gemeinde, ein Leitfaden für die nächsten 10 bis 15 Jahre – es sollte mit großer Mehrheit im Gemeinderat beschlossen werden, es sollte für möglichst alle Gemeinderäte passen!

### Präsentation des ÖEK für die Gemeinde- bevölkerung

Danach muss das Entwicklungskonzept sechs Wochen zur öffentlichen Einsicht für die Bürgerinnen und Bürger aufliegen,

gleichzeitig wird es zu einer allgemeinen Prüfung dem Land vorgelegt. In dieser Zeit wird es eine weitere **Veranstaltung geben, bei der die wesentlichen Inhalte des ÖEK der Bevölkerung vorgestellt werden.**

Vermutlich wird diese Veranstaltung Anfang nächsten Jahres stattfinden. **In der nächsten Gemeindezeitung werden Sie den genauen Termin und die Einladung dazu finden.**

Danach kommt das Örtliche Entwicklungskonzept auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. Anschließend wird das beschlossene ÖEK vom Land noch eingehend inhaltlich geprüft. Nach erfolgter Genehmigung regelt das ÖEK als Verordnung zusammen mit dem Flächenwidmungsplan die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

### Anregungen aus den Fragebögen

Viele Wünsche und Anregungen aus den Fragebögen betreffen den Verkehr (Radwege, Gehsteige, Verkehrsberuhigung...). Dies kann im ÖEK nur sehr allgemein thematisiert werden. Konkrete Maßnahmen zu formulieren, wäre auch nicht sinnvoll.

Für die Gemeinde sind die Wünsche aus der Bevölkerung aber sehr wichtig! Aus diesem Grund hat es bereits eine Besprechung mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Mobilitätsberater gegeben. Maßnahmen im Bereich der Straßen sind aufwändig und teuer; sie sollen sinnvoll und zweckmäßig sein, dafür wird die Gemeinde fachliche Beratung in Anspruch nehmen.

Auch bei diesem Themenbereich soll die Bevölkerung eingebunden werden: Informationsveranstaltung(en) sind geplant.

Die Mitglieder der  
Arbeitsgruppe zum ÖEK



### Bodenverbrauch

Täglich werden in Österreich 24 Fussballfelder Boden „verbraucht“. So heißt es in der Fachsprache – es bedeutet verbaut, zubetoniert, asphaltiert, versiegelt. Damit liegt Österreich an der Spitze der europäischen Länder. Diese versiegelten Böden können ihre natürliche Aufgabe nicht mehr erfüllen. Sie speichern weder Wasser noch findet der natürliche Luftaustausch statt, das heißt:



- keine Speicherung von Wasser und Kohlenstoff
  - Lebensraum für Pflanzen und Bodenlebewesen geht verloren
  - die natürlichen Prozesse im Boden sind gestoppt
- Auch für uns Menschen entstehen dadurch unmittelbare Gefahren: Durch den Wegfall der Versickerungsflächen steigt die Häufigkeit von Überschwemmungen

und Hochwasser - auch lokal - an.

Um die Ressource Boden auch für zukünftige Generationen zu bewahren, ist es wichtig, dass durch nachhaltiges Flächenmanagement wertvolle Böden für Naturräume, Ackerflächen und Versickerungsflächen erhalten bleiben.

Auf Landesebene wird versucht, durch Raumordnungspläne Maßnahmen zum Schutz unserer Böden zu treffen. Es wurde z.B. für viele Gemeinden – auch für Kreuzstetten - festgelegt, dass der Mobilisierung von bereits gewidmetem Bauland Vorrang vor der Neuwidmung gegeben werden soll.

Auf Gemeindeebene ist das Örtliches Entwicklungskonzept (OEK) das richtige politische Instrument, um die Ressource Boden zum nachhaltigen Nutzen für uns alle zu erhalten. Vor allem für das Bauland ist es wichtig, Vorgaben für eine geökologisch verantwortungsvolle und zukunftstaugliche Nutzung zu erstellen.

Auch am eigenen Grund und Boden können wir uns selbst dafür entscheiden, möglichst viel an Bodenfläche unversiegelt und offen zu gestalten, damit der Boden weiterhin seine natürlichen Aufgaben erfüllen kann.

GR DI Judith Rührer

### Schaukasten

Seit Anfang August sind nun die lange geplanten, neuen Schaukästen aufgestellt. Um ein barrierefreies Informieren zu ermöglichen, werden wir bemüht sein, unsere Aushänge in einer für alle Bürger lesbaren Schriftgröße zu verfassen.

Unsere neue Grüne Webseite  
<https://kreuzstetten.gruene.at/> online.  
 Wir freuen uns über viele Besucher!

## Obst- und Gemüsebörse

Gerade im Herbst haben viele von uns ein Problem:  
Wohin mit den oft überreichen Erträgen von Obstbäumen oder Gemüsekulturen?!  
Andere möchten gerne regionales Obst und Gemüse genießen und wissen, woher es kommt.  
Wir wollen Anbietern und Interessenten eine Plattform bieten:

1. auf unserer Anschlagtafel
2. auf unserer Homepage (<https://kreuzstetten.gruene.at/>)

Wenn Sie etwas anzubieten haben, melden Sie sich bitte bei uns

telefonisch unter 8193 (Lisi Perschl) od. 0664/4431220 (Anne Trimmel)  
per email : [lisi.perschl@aon.at](mailto:lisi.perschl@aon.at), [anne.trimmel@aon.at](mailto:anne.trimmel@aon.at)  
schriftlich über den Postkasten bei der Anschlagtafel

Teilen sie uns mit:

**Was? Wo? Wann abholbereit?** (Selbsternte/bereits geerntet) und wie sie zu erreichen sind. Vielleicht sehen Sie auch eine Möglichkeit, Ihr Angebot zur Selbstbedienung leicht zugänglich vor ihrem Haus oder Garten aufzustellen (Steigerl, Kisterl, ....).

Wir geben dann diese Informationen auf unsere Anschlagtafel und unsere Homepage. Die Interessenten werden sich dann gegebenenfalls direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und die Details vereinbaren.

**Umwelt-GR Hannes Gepp**



### 1. Kreuzstetter „Rad´l - Markt“ – (fast) alles was Räder hat,

...funktioniert und nicht mehr gebraucht wird, kann bei unserem ersten Rad´l - Markt an die Frau/den Mann gebracht werden. Im Sinne von Nachhaltigkeit sollen nicht mehr gebrauchte, rollende Sportgeräte den Besitzer wechseln. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

**Fahrräder, Radanhänger, Skateboards, Dreiräder, Snake-Boards, Bobby-Cars, Rollerskates, RollerScooter,u.Ä.**

**Termin:** Samstag, 7. Oktober 2017

**Ort:** Kirchenplatz (Niederkreuzstetten)

**Ablauf:** 9.00 – 10.00 Uhr Abgabe der Rad´ln mit Preisvorstellung, Kontaktdaten

10.30 – 13.00 Uhr Anschauen und Kaufen der Rad´ln

13.00 – 14.00 Uhr Abholen der nicht verkauften Rad´ln oder des Verkaufserlöses, bzw.

Möglichkeit zu Preisverhandlungen mit den Verkäufern

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können Sie ihr Rad´l nach telefonischer Vereinbarung auch schon am Freitag ab 18.00 Uhr bei Lisi Perschl abgeben.

Für den Zustand oder den Preis der angebotenen Stücke übernehmen wir keine Gewährleistung.

Bei Fragen Lisi Perschl Tel. 8193 ([lisi.perschl@aon.at](mailto:lisi.perschl@aon.at)), Hannes Gepp Tel. 8704 ([johannes.gepp@gruene.at](mailto:johannes.gepp@gruene.at))



### Hilfsprojekt in Nepal

Wir wollen helfen, dass die Unterstützung folgenden Projektes durch einen jungen Mann aus Weinsteig bekannter wird:

Seit dem tragischen Erdbeben im Jahr 2015 sterben jeden Winter hunderte Menschen in Nepal. In schlecht isolierten, notdürftigen Unterkünften in abgelegenen Bergdörfern des Himalaya-Gebirges leiden besonders Kinder unter der extremen Kälte. Karma Flights verwendet Ihre Spende direkt und zu 100% dafür, Winterkleidung für diese Kinder bereitzustellen.

Die Hilfsorganisation ist zu 100% in Nepal verwaltet und 100% der Spenden gehen direkt an das Projekt.

Nichts wird für Verwaltungskosten verwendet. Eine Winterjacke für ein Kind kostet konkret \$10 (US Dollar), oder ca. 10€.

Ich leite dieses Projekt und wir haben es uns zum Ziel gemacht, 3000 Kindern zu helfen!

Weiters werde ich selbst nach Nepal reisen und die mit den Spenden gekauften Kleidungsstücke gemeinsam mit einem Team vor Ort an die Kinder verteilen. Damit kann ich auch sicherstellen, dass die Spenden auch wirklich dort ankommen.

Spenden über die Website per Kreditkarte oder einfach per Bargeld.

Information bei:

Gabriel Schwarzmann

Tel.: 0664 912 9040

Email: [gabriel.schwarzmann@gmail.com](mailto:gabriel.schwarzmann@gmail.com)

Adresse: 2114 Weinsteig 100

**KARMA FLIGHTS**

+43 (0) 664 912 9040

+977 61-460280

Pokhara 33700, Nepal

Als Ansprechperson in Kreuzstetten: Lisi Perschl



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und mit ihm die saure Gurkenzeit für Politik und Presse. Für uns ist es Anlass eine Zwischenbilanz unserer Tätigkeit in der Gemeinde zu ziehen. Vorweg möchten wir nicht unerwähnt lassen, daß das Gesprächsklima im Gemeinderat wesentlich besser ist als vorher.

In der Angelegenheit „Nahwärme“ konnte auf unsere Anregung hin, durch Beiziehung eines „Fachanwaltes“, eine zwischen Eigentümern, Gemeindevertretern und Banken vereinbarte Vorgangsweise getroffen werden, wie alle Beteiligten und die Interessen der Gemeinde zufrieden gestellt werden könnten. Die Lösung steht noch aus, aber gut Ding braucht Weile!

Ein Wort zum Anwalt: Er kostet bei Inanspruchnahme eine schöne Stange Geld. Und das ist bereits hereingespielt. Wie das? Für die Beheizung der Schule wurde einst mit der Firma Siemens (Bacon) ein Wartungsvertrag geschlossen. In weiterer Folge wurde auf die Nahwärme umgestellt der Wartungsvertrag nicht geändert. Dieser beruhte bei der Kostenberechnung auf Gaslieferungen die nicht erfolgten! Rechnungen wurden der Gemeinde nicht vorgelegt aber weitere Forderungen gestellt!

Ein Brief des Anwaltes genügte. Die Forderungen waren nicht rechtens. Ja, es wurden an die Gemeinde sogar Rückzahlungen getätigt! Die Kosten des Anwaltes sind bereits vielfach herinnen.

Bei der Modernisierung der Bahnstation Niederkreuzstetten konnten wir zur Vertragsunterzeichnung etwas an Form und Richtigstellungen beitragen.

#### Schule:

Die Sanierung der Volksschule wurde von der Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der SPÖ, ÖVP, GRÜNE und FPÖ, begleitet durch das Planungsbüro Arch. Dipl.-Ing Böck, vorbereitet. Dabei wurden nicht nur die technischen Bereiche, sondern vor allem die Finanzierung genauestens unter die Lupe genommen.

Die Planung ist mittlerweile abgeschlossen. Die Finanzierung ist zwar noch nicht komplett gesichert aber auf gutem Weg. Die Kosten werden sich auf mehr als 2 Millionen Euro belaufen, davon wird ein Großteil durch Förderungen abgedeckt. Der Rest wird langfristig durch Kredite aufgebracht werden müssen. Genauere Details werden nach vollständiger Klärung noch mitgeteilt. Ich wurde gefragt warum entgegen früherer Annahmen die Kosten von ca. geschätzten € 800.000,- auf nunmehr über 2 Millionen

Euro anwachsen werden.

Ursprünglich ging man davon aus, die Schule, wenn nicht gerade provisorisch, successive zu sanieren. In allen Gesprächen sind wir, die AG, zur Einsicht gekommen, daß nur eine grundlegende Sanierung eine dauerhafte Lösung darstellen kann.

Da sowohl der Fußball- und Musikverein unterzubringen sind, sowie zusätzliche Räume für die Schule erforderlich sind, alles barrierefrei gemacht werden muß, wozu auch der Einbau eines Aufzuges erforderlich ist, wurde es notwendig einen Zubau zu errichten. Bei Abschluß aller Agenden wird das Projekt zur Beschlußfassung dem Gemeinderat zugeleitet.

Ich möchte mich auch bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen war vorbildlich und kameradschaftlich. Das Projekt Schule wird sicher ein grosser Erfolg.

#### Gemeindeamt:

Die Sanierung des Gemeindeamtes ist abgeschlossen und zeitgemäß gestaltet in Aussehen und Funktion.

Man kann davon ausgehen, daß das Gemeindeamt außer Erhaltungskosten, keine weiteren finanziellen Aufwendungen in naher Zukunft aufweisen werden.

Die geschätzten Kosten wurden eingehalten. Auch hier hat die Arbeitsgruppe gut zusammengearbeitet

#### Bahnstation ÖBB:

Dieses Projekt wurde uns bis zu einem gewissen Grad von der NÖ Landesregierung aufgehalst. Dabei hat die ÖBB die meisten Kosten zu tragen. Auf die Gestaltung hatten wir wenig Einfluß. Trotzdem kann man mit der (notwendigen) Neugestaltung der Haltestelle zufrieden sein. Es stellt eine wesentliche Verbesserung zu früher dar.

Wie immer hängt am Ende alles von der Finanzierbarkeit ab.

Diese drei Objekte sind voraussichtlich die größten Finanzbrocken, die die Gemeinde aufzubringen hat.

Die Planung der Finanzierung wird und wurde bisher sorgfältig überlegt, sodaß der Haushalt nicht überstrapaziert wird.

OPO GR. Ing. Herbert Gebhart  
 OPO Stv. Ing. Mag. Wolfgang Fuchs  
 OPO Stv. Peter Promitzer  
 sowie das gesamte Team der FPÖ

Wir möchten unseren neuen Bogensportverein in Neubaukreuzstetten vorstellen. Bieten Leihbögen und Ausrüstung für jedermann an, sowie auch Einführungskurse für Jung und Alt. Freuen uns über jeden Interessenten.

**KREUZSTETTNER  
BOGENSCHÜTZEN**



Es ist endlich  
soweit!  
Ab jetzt ist der  
3D Bogenparcours  
offiziell  
**GEÖFFNET**

Ihr findet uns in  
Neubau Kreuzstetten  
Am Bräunerwald  
Standortkoordinaten:  
48.498792,16.503200  
Tagespreis: € 10,00  
Jahresbeitrag: € 100,00  
(keine Einschreibgebühr!)  
2 Laben  
Für Fragen kontaktiert  
bitte  
unseren Obmann  
Peter Promitzer  
0650 9879636



Die Gleise im Rücken ca. 70 Meter Richtung Neubau auf der Bahnstraße entlang bis links ein Weg abzweigt. Diesen Weg rund 50 Meter weitergehen, dann rechts in den Wiesenweg hinein und ihr seht schon die Anmeldung.

Mit sportlichen Grüßen Kreuzstettner Bogenschützen

## MY VERY SPECIAL CHRISTMAS - Die schönsten Melodien zur besinnlichsten Zeit des Jahres mit Reinhard Reiskopf und Band



Bei seinem "Krippenspiel der anderen Art" singt sich Reinhard Reiskopf durch die schönsten Weihnachtslieder dieser Erde. Mit viel Humor

lädt er sein Publikum zu einer rasanten Schlittenfahrt durch die Winterwunderwelt ein, wo man mit ein wenig Glück auf Rudolph trifft. Auch den Fragen "Wie wird in Hawaii Weihnachten gefeiert?" oder "Warum tanzt man in manchen Ländern um den Christbaum?" geht der Weinviertler Sänger auf den Grund. Und: Ist "Heidschibumbeidschi" eigentlich der Vorgänger von "Hulapalu"? Ein Abend voller Überraschungen, an dem Lachen und Mitsingen ausdrücklich erlaubt sind! Reinhard Reiskopf wird von der Presse und dem Publikum als einer der letzten Entertainer im deutschsprachigen Raum bezeichnet. Ob Swing, Schlager, Rock'n'Roll, Austropop, Musical oder Theater - er fühlt sich in jedem Genre wohl, was sich in seiner Authentizität bei seinen Shows und Konzerten widerspiegelt. Neben seiner Tätigkeit als Sänger und Schauspieler

agiert der Weinviertler Künstler auch als Songwriter und Texter sowohl für seine eigenen Produktionen, als auch für andere Interpreten. Er ist Gründungsmitglied und Sänger der Gruppen KORNFELD und AUSTRO-TOP und spielte Hauptrollen in Musicals wie Jesus Christ Superstar, Die Schöne und das Biest, Les Misérables, My fair Lady u.v.m.

Weitere Infos unter: [www.reinhardreiskopf.at](http://www.reinhardreiskopf.at)

Termin: SA, 2.12.2017

Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf: € 18,-

Abendkasse: € 20,-

Karten sind bei den Vereinsmitgliedern oder per Mail erhältlich. [via3@gmx.at](mailto:via3@gmx.at) | [www.via3.tk](http://www.via3.tk)



**Liebe Kreuzstetterinnen! Liebe Kreuzstetter!**

Bei der letzten Jahresversammlung wurde beschlossen, dass der Ellendbrunnen generalsaniert wird. Neun Personen mit einem Traktor inklusive Anhänger waren bei der Sanierung beteiligt. Im Bereich vom Ellendbrunnen wurden sämtliche Sträucher geschnitten und die Quelle wurde auch gesäubert. Somit stand einem aufregenden und für die Kinder interessant gestalteten Ferienspiel im Sommer nichts mehr im Wege. Eine neue Gedenktafel mit der Sage über den Ellendbrunnen wurde auch angebracht.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden beim Ferienspiel und an die vielen freiwilligen Helfer bei allen Arbeiten, die zur Verschönerung und Instandhaltung unserer Gemeinde beitragen.



**Obmann Hans GRÖGER**

*Dorf  
Erneuerungs-  
Verein - Oberkreuzstetten*

Im Laufe dieses Jahres wurden immer wieder Arbeiten zur Ortsverschönerung durchgeführt. Im Park im Oberort wurden alte Sträucher und Wildwuchs entfernt, mehrere Grünflächen an der Hauptstraße wurden neu bepflanzt bzw. zur Neupflanzung vorbereitet.

Unser Verein hat sich auch am Ferienspiel beteiligt und gemeinsam mit den Kindern ein Beet bepflanzt. Trotz großer Hitze waren die sechs Mädchen und drei Buben engagiert und begeistert bei der Sache. Sie pflanzten Immergrün, trugen Rindenmulch auf und gestalteten

einen schönen Platz im Oberort an der Hauptstraße. Wir bedanken uns bei allen Anrainern, die die Grüninseln vor ihren Häusern pflegen und uns unterstützen, das Erscheinungsbild unseres Dorfes attraktiv zu halten. Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Mithilfe und um Ihren Einsatz vor Ihren Häusern.



Einen schönen Herbst wünscht das Team des Dorferneuerungsvereines Oberkreuzstetten.

**Obmann Ludwig Ullmann**

## Sozialhilfeverein Kreuzstetten und Umgebung

Unser örtlicher Verein (nicht zu verwechseln mit Hilfswerk Niederösterreich) wurde am 29.1.1978 gegründet.

Der Verein finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge und die Spenden der Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich für eine Person 6,00 €, für Ehepaare 9,00 €. Treten Sie unserem Verein bei, wir freuen uns. Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages sind Sie automatisch Mitglied des Vereines.

Unser Konto IBAN AT07 3250 1000 0110 0924  
lautend auf Sozialhilfeverein Kreuzstetten.

Unser Verein besitzt auch elektronisch verstellbare Krankenbetten. Diese werden an Mitglieder kostenlos verliehen.

Essen auf Räder wird vom Verein organisiert und von

freiwilligen Fahrern mit Auto des Vereines von Montag bis Sonntag zugestellt.

Wenn Sie Essen auf Räder benötigen, wenden Sie sich bitte an Stefanie Flandorfer

**Tel. Nr. 02263/8875.**

Die Niederösterreichische Versicherung AG übernimmt die Kosten der Haftpflicht für das Auto des Vereines.

Dafür bedankt sich der Sozialhilfeverein Kreuzstetten und Umgebung bei der

Niederösterreichischen Versicherung AG und bei  
Herrn GD. i.R. DI Fritz Wagner  
recht herzlich.



## Die Niederösterreichische Versicherung

Franz Strobl Obmann



## Gatsch-&Matschgruppe Wirbelwind & Traummännlein

Bereits das 2. Jahr in Niederkreuzstetten!

Ab Oktober heißt es wieder "frohes Matschen mit allen Sinnen" in der Gatsch-und Matschgruppe Wirbelwind & Traummännlein. Kinder von 1-3 Jahren samt Begleitperson dürfen mit verschiedensten Materialien matschen, sie erfahren und spüren – etwa Knetmasse, färbige Körpermilch oder Rasierschaum. Dass das ein Riesenspaß ist, kann man sich vorstellen. Zusätzlich wird gesungen, bewegt, mit Fingerpuppen gespielt, getanzt und gelacht. **Der Schwerpunkt liegt darauf, den eigenen Körper wahrzunehmen und zu spüren, die eigene Kreativität und Phantasie anzuregen und den natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.**

Den Begleitpersonen stehen während der Wirbelwind & Traum männlein-Zeit Tee, Kaffee und Kekse zur Verfügung, damit auch Sie diese Zeit ganz besonders genießen können.



**Ort:** Bahnstraße 1, 2124 Niederkreuzstetten

**Termine:**

18. Okt., 25. Okt., 8. Nov., 15. Nov., 22. Nov., 29. Nov., 6. Dez., 13. Dez., 20. Dez. 2017

**Gruppe 1 :** 9:45 – 10:45 Uhr **Gruppe 2:** 11:00 – 12:00 Uhr

**Kosten:** 60,- Euro

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Hanna Schwarz

Volksschullehrerin mit Zusatzausbildungen in Montessoripädagogik, Waldpädagogik, Motopädagogik und sensorischer Integration. Mutter von 2 Buben (4 und 2 Jahre).

**Nähere Infos und Anmeldung:** Mag.<sup>a</sup> Hanna Schwarz, [www.sensorischeintegration.at](http://www.sensorischeintegration.at),  
Tel. 0650/6012589, [hanna@sensorischeintegration.at](mailto:hanna@sensorischeintegration.at)



## Richtig Essen von Anfang an

### NÖ Gebietskrankenkasse und ARGEF laden zu kostenlosen Workshops

Die österreichweite Initiative „Richtig Essen von Anfang an“ unterstützt Schwangere und frischgebackene Eltern zum Thema gesunde Ernährung. In Niederösterreich wird dieses Programm von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) im Auftrag der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) umgesetzt.

Folgende beiden Workshops sind für Herbst 2017 in Kreuzstetten geplant:

#### „Babys erstes Löffelchen – Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter“:

Die Ernährungswissenschaftlerin Lisa Kerschbaumer wird in diesem Workshop Interessierten die Fragen zu den Themen „Wie lange soll ich stillen?“, „Welcher Brei tut meinem Baby gut“, „Welche Nährstoffe sind für mein Kind wichtig?“ beantworten und viele weitere Themen besprechen.

Termin und Ort: **9. November 2017**, 9:30-12:00 Uhr,  
Gemeindezentrum in Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 3

#### „Jetzt ess ich mit den Großen – Richtig essen für 1-3 Jährige“:

Hier wird beispielsweise besprochen, ob jede Mahlzeit Obst und Gemüse enthalten muss, wie viel Flüssigkeit Kinder trinken sollten und was man machen kann, wenn Kinder Lebensmittel verweigern.

Termin und Ort: **16. November 2017**, 9:30 – 12:00 Uhr,  
Gemeindezentrum in Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 3

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.argef.at](http://www.argef.at), [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at) sowie unter [www.richtigessenvonanfangan.at](http://www.richtigessenvonanfangan.at).

Anmeldung unter [office@argef.at](mailto:office@argef.at) oder unter 0664/88602124.



Liebe KreuzstetterInnen! Liebe Pfarrgemeinden!



Nach einem wettermäßig schönen Sommer, in dem die Urlaubenden hoffentlich Erholung und die Erntenden hoffentlich Ertrag gefunden haben, möchte ich nun ganz herzlich herbstliche Grüße senden. Bei uns in den Pfarren

ist es auch ein bisschen ruhiger zugegangen, obwohl manche Situationen auch sehr herausfordernd waren.

Immer wieder erleben wir als Gottesdienstleiter das emotionale Hoch und Tief ganz schnell hintereinander. Begräbnis, Taufe, Hochzeit, Spitalsbesuch, Leid, ...Denn wer hätte Freude mit einem traurigen Pfarrer bei der Hochzeit oder einem lachenden beim Begräbnis. Dieser Gedanke bringt mich dazu, wieder einmal zu den Sakramenten einzuladen und auch zu einigen mitzuteilen was mitzubringen ist oder zu bedenken wäre.

#### Taufe

Die Anmeldung zur Taufe soll ca. zwei Monate vor dem Tauftermin stattfinden. Bitte machen Sie sich einen Anmeldetermin mit P. Helmut Scheer aus. (02263/8214). Kinder mit anderem Wohnsitz brauchen eine "Taufurlaubnis" ihrer Wohnpfarre. Nehmen Sie mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt auf.

Mitzubringen sind

- Geburtsurkunde
- Meldezettel des Kindes
- Taufscheine und Trauschein der Eltern
- Taufschein (mit Firmeintragung) und ggf. Trauschein des Paten/ der Patin.

Die Taufen finden normalerweise in der Sonntagsmesse statt. Vereinbarte Tauftermine sind erst nach dem Taufgespräch (Eltern und Paten) mit dem Seelsorger verbindlich. Das Patenamnt kann nur ausüben wer katholisch und auch gefirmt ist.

#### Trauung

Die Anmeldung geschieht drei bis vier Monate - oft früher- vor dem geplanten Hochzeitstermin in der Kanzlei der Wohnpfarre (eines der beiden Partner). Erforderliche Dokumente sind im Normalfall:

- (Personal) Ausweis
- Meldezettel
- Geburtsurkunde
- Taufschein und
- Auszug aus dem Geburtenbuch (vom Standesamt des Geburtsortes) beider Partner.

Der rechtzeitige Besuch eines Eheseminars und ein vorbereitendes Gespräch mit einem Priester sind verpflichtend. Für Interessierte werden weitere Gesprächsmöglichkeiten zur Vorbereitung auf die kirchliche Eheschließung angeboten.

#### Krankensalbung und Krankenkommunion

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das öfters gespendet werden kann. Es soll in schwerer Krankheit als Zeichen der Stärkung durch Gott empfangen werden. Auch vor dem Sterben soll diese Kraft für "den letzten Weg" empfangen werden.

Die Krankensalbung kann in Verbindung mit Krankenkommunion auch im Kreise der Familie gespendet werden. Bitte machen Sie rechtzeitig mit dem Pfarrer einen Termin aus. Solche Termine haben fast absoluten Vorrang.

Besonders Ältere und Kranke, die nicht/nicht mehr zur Kirche kommen können, möchte ich einladen, die Krankenkommunion zu empfangen. Im Normalfall komme ich ca. monatlich dazu in Ihr Haus. Eine telefonische Anmeldung dazu ist notwendig!

Das Sakrament der Beichte kann nach persönlicher Absprache empfangen werden, Anmeldung zu Erstkommunion und Firmung werden im Herbst sein.

Der Herbst mit seinen Festen fordert uns wieder heraus, dankbar zu sein. Ich wünsche Ihnen/Euch eine gesegnete Zeit.

Euer/Ihr P. Helmut Scheer

Unsere Telefonnummern sind:

Pfarrer Helmut Scheer 0664/6216818 Pfarrvikar Georg Henschling 0664/6216887 Pfr i. R. Walter Pischtiak: 0676/4063301

## Schuljahr 2017/18 – Schuljahresmotto „Medien@School“

### Hurra!

16 Schüler und Schülerinnen besuchen die 1. Klasse in der Volksschule Kreuzstetten. Die Schule kann mit 4 Klassen geführt werden.

Mit viel Freude und Elan wird in das neue Schuljahr gestartet. Vieles wurde schon vor den Ferien für einen interessanten Unterricht vorbereitet und organisiert. Das Schulmotto wird wie ein roter Faden im Schuljahr Beachtung finden.

Neu ist, dass in diesem Schuljahr 2 Gruppen der Nachmittagsbetreuung zu bilden sind. Ich freue mich, dass in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und der Gemeinde Kreuzstetten die Betreuung noch im abgelaufenen Schuljahr 2016/17 organisiert werden konnte.

Das Thema „Medien“ wird in diesem Schuljahr in vielfältiger Art und Weise im Unterrichtsgeschehen einfließen. Geplant sind z.B.: ein Ausflug zum ORF, die Fortsetzung und Gestaltung der nächsten Schülerzeitungen, verantwortungsvoller Umgang von Handy und Internet, das Medium Zeitung/Buch im Unterricht uvm.

Zu den Öffnungszeiten am Schulstandort meiner Heimatschule VS Kreuzstetten stehe ich bei Fragen oder Anliegen weiterhin wie bisher persönlich zur Verfügung. Ich ersuche um rechtzeitige Bekanntgabe bei meinen Kolleginnen oder auch am Anrufbeantworter, wenn ein Termin gewünscht wird.

VD OSR<sup>in</sup> Silvia Heinisch

Alles Interessante, Wissenswerte aber auch Einladungen zu Festen, können Sie auch auf der Homepage der Volksschule Kreuzstetten unter [volksschule.kreuzstetten.at](http://volksschule.kreuzstetten.at) oder der Homepage der Gemeinde Kreuzstetten erfahren!

## Einladung an ALLE GemeindebürgerInnen zum „Tag der offenen Tür 2017“

am 10. November 2017 von 08.10 bis 11.45 Uhr in der Volksschule Kreuzstetten!

Thema unserem Schulmotto gemäß – „Medien@School“

(Der Spendenerlös vom Buffet wird für eine Aktivität / Ausflug passend zum Schulprojekt verwendet.)

**Herzlich WILLKOMMEN!**

### Einladung zum Adventfenster!

**3. Dezember 2017 bei der VS Kreuzstetten um 17.00 Uhr**

In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 6.12.2011,  
LSRfNÖ, ZI.I-104/57-2011, ist festgelegt:

In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr nach den Weihnachtsferien stattzufinden.

### Schuleinschreibung - VS Kreuzstetten

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19 findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2012) im Jänner 2018 statt. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen  
VD OSR<sup>in</sup> Silvia Heinisch



## Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*



### Regionsfest am 01. Oktober 2017

Der Platz der Generationen wird zum Platz der Regionen. Zwischen AHS, Landespflegeheim und dem neuen Gebäude der Wohnbaugenossenschaft Kamptal findet am 01. Oktober 2017 das Regionsfest statt. Schmankerl & Spezialitäten und Kunsthandwerk werden geboten. Und nicht zu vergessen ein gutes Achterl Wein oder ein Glas Saft von einem der Weinbauern aus der Region. Auch das Kulturelle wird nicht fehlen, Musik für alle Geschmäcker, diverse Ausstellungen, Filmvorführungen, und es gibt Führungen im Landespflegeheim, im Gymnasium und in der Wohnbaugenossenschaft Kamptal. Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Kinderecke mit verschiedensten Aktivitäten. Von Korbflechten, Basteln, Straßenmalereien bis hin zu einem Workshop mit Ferngesteuerten Autos. Es ist für Jung und Alt, Groß du Klein etwas dabei und einem Fest der Generationen und Regionen steht nichts mehr im Wege.



### Kreativakademie



Die niederösterreichische Kreativakademie bietet, wie jedes Jahr, auch 2017 wieder ein interessantes Programm für Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren in Wolkersdorf an.

- Malakademie
- Malakademie für KIDS
- Schauspielakademie
- Musicalakademie

Informationen zu den Terminen finden Sie auf:  
[www.noekreativakademie.at](http://www.noekreativakademie.at)

### Save the Date

- **17.09 um 06:55 Uhr:** Lambertiwallfahrt
- **23.09 um 13:00 Uhr:** Nordic Walking im Kreuttal
- **01.10 um 10:00 Uhr:** Wünschelruten-Wanderung in Kronberg
- **01.10 ab 14:00 Uhr:** Regionsfest in Wolkersdorf
- **26.10 um 13:30 Uhr:** Wanderung Erdwerke um Hornsburg im Kreuttal

**Region um Wolkersdorf**  
Hauptstraße 28,  
2120 Wolkersdorf

[region@regionumwolkersdorf.at](mailto:region@regionumwolkersdorf.at)  
0664 / 611 33 00  
[www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at)

## Pensionistenverein Neubau & Kreuzstetten

Die Sommerpause ist beendet. Ab September finden wieder die Clubnachmittage statt, beginnend mit 11.09.2017 und danach jeden zweiten und vierten Montag im Monat.

Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Termine im 4.Quartal:

23.10.2017: Raimund Loibl hält wieder einmal einen tollen Bildervortrag über das Frühjahrstreffen auf Zypern.

10.11.2017: Ganslessen im Gasthaus Holzer.

6.12.2017: Nikolofeier im Gasthaus Holzer

15.12.2017: Weihnachtsfeier im Gasthaus Holzer

Wunderschöne Herbsttage wünschen  
Emma Kreiter und ihr Team

 Kulturkreis  
Kreuzstetten  
KKK

### Nachlese:

Am 22. April 2017 gab es im Rahmen der Kinderveranstaltung das Event "Zaubern mit Zauberer Helmut". Helmut Baureder verstand es geschickt seine kleinen Besucher in die Zaubershow einzubinden. 81 Besucher freuten sich über einen kurzweiligen Nachmittag, an dem viel jongliert, mit Luftballons Tiere modelliert und vor allem gezaubert wurde.

Wiener Lieder und Heurigenlieder wurden von Herbert Schöndorfer am 24. Juni 2017 mehr als zwei Stunden lang dargeboten. Die anwesenden Gäste hatten sehr viel Freude mit dem umfangreichen und breit gefassten Programm. Das schöne und heiße Wetter sowie eine Reihe anderer Veranstaltungen in Kreuzstetten waren Ursache dafür, dass die Zuhörerschaft nicht so zahlreich wie erhofft war.

### Vorschau

Zipflo Weinrich Trio am 28.10.2017 um 19 Uhr im Gemeindezentrum

Zipflo Weinrich zählt zu den bekanntesten und gefragtesten Jazzgeigern Europas. Er wird in einer 3er Formation auftreten. Er lehnt seine Spielweise dem sogenannten „Zigeunerjazz“ an, durchsetzt diesen aber mit zahlreichen Elementen des Modern Jazz. Er baut seine Kompositionen sehr individuell auf. 2001 wurde Zipflo Weinrich von der Stadt Wien zum Künstler des Jahres gekürt, 2008 bei einem großen Jazzfestival in der Slowakei zum besten Jazzgeiger Europas. So ist es uns eine große Ehre, dass Zipflo Weinrich in Niederkreuzstetten auftritt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bzw. Euch beim bevorstehenden Konzert im Herbst begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie immer informiert und „ liken“ Sie unsere

**Facebook Seite**

**<https://www.facebook.com/kulturkreiskreuzstetten>**

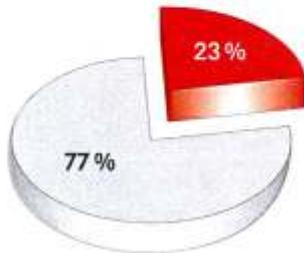
**oder besuchen Sie unsere Homepage unter**

**<http://www.kulturkreiskreuzstetten.at>** .

Falls jemand Vorschläge für eine künftige Veranstaltung hat – sei es bestimmte Künstler oder Musik- bzw. Kunstrichtung – würden wir uns über eine Kontaktnahme freuen; per Mail an [kkk@kulturkreiskreuzstetten.at](mailto:kkk@kulturkreiskreuzstetten.at)

Mit besten Grüßen, Andreas Thomanetz (Obmann)

**NUR 23 %** der Österreicherinnen und Österreicher trauen sich auf jeden Fall zu, im Notfall erste Hilfe zu leisten!



Quelle: Österreichisches Rotes Kreuz/Market-Studie September 2010

## ERSTEHILFE-KURS der Ortsstelle Kreuzstetten

**WANN:** Sa. 20.01.2018,  
08.00 - 16.30 Uhr (8 UE)  
Auffrischkurs

**WO:** Rotes Kreuz Kreuzstetten  
Kirchenplatz, Niederkreuzstetten

**KOSTEN:** 55,-

Bei Interesse für diese und weitere Kurse  
wenden Sie sich bitte an:

**Thomas Galos**  
**0664 8181435**  
Thomas.Galos@n.rotekruz.at



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## NÖ Tage der Offenen Ateliers

Am 14. und 15. Oktober 2017 öffnen rund 1.100 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen bei den 15. „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten für das interessierte Publikum. Dabei stehen Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Die TeilnehmerInnen an dieser größten Gemeinschaftsausstellung Österreichs laden nach dem Motto "Kultur vor der Haustür" zum Besuch ein um sich mit Kunst auseinanderzusetzen.

**Info: Kulturvernetzung NÖ, Tel.: 02572/20250, [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at), [office@kulturvernetzung.at](mailto:office@kulturvernetzung.at)**

Auch aus unserer Gemeinde sind wieder Künstler dabei:

**Christiana Simons**

Grafik, Malerei, Fotografie

Öffnungszeiten: Sa. 14. Oktober 2017, 14 - 18 Uhr, Hochreithgasse 11, Oberkreuzstetten

---

## MALKREIS NIEDERKREUZSTETTEN

**ACHTUNG! ÄNDERUNG!**

Da zum Zeitpunkt der im Rahmen der "Offenen Ateliers" am 14. und 15. Oktober 2017 der Gemeindesaal Niederkreuzstetten wegen der Nationalratswahlen 2017 nicht zur Verfügung steht, weichen wir in den Pfarrsaal aus, den uns die Pfarre dankenswerterweise überlässt.

Wir begrüßen Sie daher am

14. 10. von 14 Uhr bis 18 Uhr und am

15. 10. von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Im Namen des Malkreises Niederkreuzstetten: Ingrid Leditzky

### Feuerwehrjugend

Von 06.07 bis 09.07 fand in Neuhofen an der Ybbs das 45. Landestreffen der Feuerwehrjugend statt. Dabei kommen jährlich die niederösterreichischen Feuerwehrjugendgruppen im Rahmen eines großen Zeltlagers zum Landestreffen zusammen. Dieses Treffen hat ca. 4500 Teilnehmer. Auch unsere Feuerwehrjugend ließ sich dieses Großereignis nicht entgehen und hatte dabei jede Menge Spaß!

Außerdem gab es noch vom 11.08 bis 13.08 das Bezirkslager der Feuerwehrjugend in Wolkersdorf. Neben einer stimmungsvollen Fackelwanderung war der Höhepunkt eine Rätselrally mit fünf herausfordernden Stationen. Bei dieser erreichte unsere Jugend den tollen **dritten Platz!** Sollte es noch weitere Interessenten für die Feuerwehrjugend geben, dann melden Sie sich bei:

*Felix Wannemacher 0664 46 71 199*  
oder  
*Maximilian Gepp 0660 49 41 732*

### Einsätze und Übungen

Wir blicken auf einen glücklicherweise sehr ruhigen Sommer zurück. Das ist keine Selbstverständlichkeit, insbesondere bei den vielen Unwettereinsätzen, die einige Feuerwehren in Niederösterreich leisten mussten. Trotzdem bemühen wir uns stets, durch Übungen so gut wie möglich auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Am 28.06 beispielsweise übten wir einen technischen Einsatz mit zwei Fahrzeugen, die in eine tiefe Böschung gestürzt waren.

### Veranstaltungen

Von 17.06 bis 18.06 ging unser traditioneller Feuerwehriger über die Bühne. Am Samstag hatten wir leider etwas Pech mit dem Wetter und Dauerregen trübte den Himmel. Aber die gute Stimmung der Gäste, die gekommen waren, konnte der Regen nicht eintrüben. Am Sonntag entschädigte uns das Wetter dafür mit einem perfekten Tag mit herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, sodass die Tische im Freien besonders begehrt waren. Die Feierlichkeiten am Sonntag standen dieses Jahr im Zeichen unseres 130-jährigen Bestehens. Wir bedanken uns bei allen Kameraden, ihren Familien und Helfern für über 1000 Stunden Arbeit. Wir hoffen, dass alle Besucher ein paar schöne Stunden bei uns verbringen konnten und bedanken uns herzlich für

den Besuch. Der Reinerlös dient der Beschaffung unserer Schutzausrüstung.

Eine wichtige Aufgabe der Feuerwehr ist das Bereitstellen von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen. Das Sonnwendfeuer am 24.06 war so eine Veranstaltung, bei der eine Brandsicherheitswache notwendig war. Fünf Kameraden bewachten mit unserem TLF den sicheren Ablauf der Veranstaltung und standen bereit, im Notfall sofort einzugreifen. Das Sonnwendfeuer brannte aber wie vorgesehen zwischenfallsfrei runter und wir mussten zum Glück nicht eingreifen.

### Oktoberfest

Am Sonntag, den 22.10 ist es wieder soweit und wir dürfen wieder zu unserem Herbsthighlight, dem Oktoberfest, einladen. Bei freiem Eintritt erwartet Sie wieder tolle Stimmung mit allerlei Köstlichkeiten und zünftiger Musik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Reinerlös dient der Beschaffung unserer Schutzausrüstung. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.ff-niederkreuzstetten.at](http://www.ff-niederkreuzstetten.at), auf der Sie laufend aktuelle Neuigkeiten über unsere Einsätze, Übungen und Veranstaltungen finden.



Für das Kommando SB **Andreas Zugaj**



Am 20.07.2017 lud die FF-Streifing zum **Kreuzstetter Ferienspiel**. Nach vielen Überlegungen durften wir 19 Kinder begrüßen und konnten mit ihnen bei einigen Aktivitäten und Informationen den Nachmittag verbringen.

Einige fleißige HelferInnen gingen uns zur Hand damit die Kinder erlebnisreiche Stunden verbringen konnten.

Bei **Gerhard** durften die Kinder im Streichelzoo mit kleinen Hasen und Meerschweinchen kuscheln und vieles über die Tiere erfahren. Danach ging es zu **Martina und Kathi**, bei denen auf zutraulichen Ponys geritten werden durfte.

Bei **Herbert und Gerald** wurde den Kindern einiges Wissenswertes betreffend Feuer und Feuerlöschen beigebracht. In Theorie und Praxis wurde vieles geübt und vorgeführt.

Bei **Michi** lernten die Kinder die Fahrzeuge und deren Inhalt kennen. Als Abschluss wurde eine Ortsrunde im Feuerwehrauto gedreht.

Auch sportlich waren die Kinder bei uns gefordert. **Desiree** hatte tolle Ideen wie zB Hindernislauf, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Dosenschießen, etc.

**Walter** führte uns einen Fettbrand vor und zeigte uns sowohl die richtige Löscharvariante als auch die falsche nämlich mit Wasser und die Folgen.

Bei **Gabi** wurden Feuerwehrfrauen und -Männer gebastelt und angemalt. Auch eigene Strohhalme wurden angefertigt. Am Ende des Nachmittags bekam jedes Kind seine Bastelsachen samt Teilnahmeurkunde ausgehändigt.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder unsere FF besuchten und hoffen auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Teilnahme.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Streifinger Ortsbevölkerung, die uns im Rahmen der Haussammlung mit Spenden großzügig unterstützt hat.

Vielen Dank auch an alle Besucher unseres FF-Heurigen. Wir hoffen ihr habt das gemütliche Beisammensein bei uns genießen können.

**Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen uns hier bei allen Frauen für die Hilfe beim FF-Heurigen zu bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre ein FF-Heuriger nicht möglich !!**





## Freilaufende Hunde im Jagdgebiet: Ursache unzähliger Konflikte

Besonders jetzt im Sommer und Herbst, kommt es abseits des verbauten Gebietes zu Konflikten mit der örtlichen Jägerschaft, wenn Hundehalter ihre Hunde auf Wiesen und Feldern sowie im Wald frei laufen lassen. Zu heftigen Auseinandersetzungen entwickeln sich die Konflikte dann, wenn die Hunde zwar frei laufen, aber sich noch in Rufweite des Hundeführers befinden und ein Jagdausübungsberechtigter oder Jagdaufseher eine Abmahnung vornimmt oder sogar überzogen reagiert. Andererseits kommt es aber leider sehr oft vor, dass sich freilaufende Hunde bereits außerhalb der Rufweite und somit außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers befinden, Wild hetzen bzw. ein Feld oder einen Wald systematisch absuchen und die Halter sich dann vollkommen uneinsichtig verhalten, wenn der Jagdaufseher oder Jagdausübungsberechtigte eine Rechtsbelehrung vornimmt.

### Wie regelt nun der Gesetzgeber die Konfrontation dieser unterschiedlichen Interessen?

In der Bestimmung des § 64 des NÖ Jagdgesetzes ist zu entnehmen, dass die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (Jagdaufseher) berechtigt und im Fall der wildernden Hunde sogar verpflichtet sind,

- wildernde Hunde,
- Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb der Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreuen und
- Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten.

Ebenfalls ist im § 64 des NÖ Jagdgesetzes ist zu entnehmen, dass es jedermann verboten ist, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des

Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen.

### Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang:

Eine derartige Regelung besteht nach dem NÖ Hundehaltungsgesetz, LGBl. 4001. Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden - an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegen und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde sind immer mit der Leine und Maulkorb zu führen.

### Strafbestimmungen: §135 NÖ Jagdgesetz

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer als Halter von Hunden seine Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber diesen Tieren in einer solchen Art vernachlässigt, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreuen können. Eine Verwaltungsübertretung begeht wer ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen lässt.

### Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere in Wald und Feld.

Auch Wildtiere brauchen Ruhe!

- Bitte- Bleiben Sie auf den Wegen.
- Nehmen Sie die Hunde an die Leine.
- Weichen Sie Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig aus.
- Lassen Sie keinen Abfall in der Natur zurück.
- Meiden Sie die Waldrandgebiete während der Dämmerung



Für den Hegering Rudolf Seidl



Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde!

Die sportliche Pause mit den verschiedenen Veranstaltungen des FC Kreuzstetten ist wieder vorbei und der Ball steht erneut im Vordergrund.

Die Vorbereitung für eine neue Herausforderung in der Meisterschaft 2017/18 für die 2. Klasse Weinviertel Süd verlief sehr gut. Mit dem neuen Haupttrainer Stefan Tröscher und einigen Neuzugängen hat der FC Kreuzstetten wieder Potential in der 2. Klasse Fuß zu fassen. Bei den ersten zwei Runden gegen Auersthal und Gaweinstal konnten schon jeweils 3 Punkte eingefahren werden.

Dem neuen Trainerstab mit Stefan Tröscher, Mario Kraft und Spartentrainer Willy Rattaig wünschen wir viel Erfolg und viele Siege für die restlichen 13 Runden.

Der FCK bietet nach Einstieg in die 2. Klasse (Eintritt 4,- Euro) auch wieder VIP-Karten für die Saison 2017/18 an. Nähere Details findet ihr bei den div. Schaukästen und im Cafe Stehr.

#### Veranstaltungen:

Das 3. Beachvolleyball-Turnier, welches neuerlich von unseren Spielern Mitte Juli organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg. Alle 9 Teams gaben ihr Bestes und hatten sehr viel Spaß dabei.

Unser Sportlerheureriger zog wieder viele Besucher zu dem Jux-Turnier am Samstag und dem U9 Turnier am Sonntag an. Auch die Bausteinverlosung am Sonntagabend war wieder ein voller Erfolg. Wir gratulieren allen glücklichen Gewinnern zu den vielen exklusiven Preisen und bedanken uns bei allen Besuchern.

Das veranstaltete Ferienspiel, wo auch der FCK eine Station war, wurde von 9 Mädchen und 8 Burschen wahrgenommen. Jürgen Schmid, Mario Kraft und Rene Schöfer zeigten den Kids, wie man das runde Leder behandelt und es hatten alle auch sehr viel Spaß.

1	Fr	04.08.2017	20:00	A	Auersthal	FC Kreuzstetten
2	So	13.08.2017	17:00	H	FC Kreuzstetten	Gaweinstal
3	So	20.08.2017	17:00	A	Niederabsdorf	FC Kreuzstetten
4	So	27.08.2017	17:00	H	FC Kreuzstetten	Rabensburg
5	Sa	02.09.2017	16:30	A	Drösing	FC Kreuzstetten
6	So	10.09.2017	16:30	H	FC Kreuzstetten	Dürnkrut
7	Sa	16.09.2017	16:00	A	Paasdorf / Atzelsd.	FC Kreuzstetten
8	Sa	23.09.2017	16:30	H	FC Kreuzstetten	Zistersdorf
9	So	01.10.2017	15:30	A	Schrick	FC Kreuzstetten
10	So	08.10.2017	15:30	A	Ebenthal	FC Kreuzstetten
11	So	15.10.2017	15:30	H	FC Kreuzstetten	Ringelsdorf
12	Sa	21.10.2017	15:00	H	FC Kreuzstetten	Jedenspeigen
13	Do	26.10.2017	16:30	A	Hohenruppersdorf	FC Kreuzstetten
14	So	29.10.2017	14:00	H	FC Kreuzstetten	Großschweinbart
15	So	12.11.2017	14:00	H	FC Kreuzstetten	Sulz

#### Zugänge



**Haberreiter Michael** (Obersdorf)



**Kastner Lukas** (Neusiedl/ Zaya)



**Knesewicz Alexander** (Ollersdorf)



**Okalanwa Nnamdi-David** (Aspern)



**Robl Florian** (Kronberg)

Auch für die zukünftige Reservemannschaft konnten wir wieder junge Spieler aus der Umgebung gewinnen.



**Frank Roland** (Traunfeld)



**Kladensky Matthias** (Niederkreuzstetten)



**Westermayer Christian** (Traunfeld)



**Zoltani Levente** (Streifing)



**Baumann Benjamin** (Streifing)

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern und den treuen Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken. Ohne Euch würde vieles nicht so reibungslos funktionieren.

Der FCK wünscht allen einen wunderschönen Herbst!

für den Vorstand des FC Kreuzstetten  
**Fallmann Franz**

## Gymnastik für Jung und Alt

### Mit mehr Bewegung gesund durch's Leben!

Nach der Sommerpause mit Aktivitäten im Freien ist es wichtig, die Freude an der Bewegung auch über die kältere Jahreszeit zu erhalten.

Training im Turnsaal mit Gleichgesinnten bringt den Körper auf Touren und macht Spaß.

Wir trainieren:

- Kraft, nicht nur um den Alltag ökonomisch zu bewältigen, sondern auch um das Immunsystem zu stärken und Freude an sportlicher Tätigkeit zu haben.
- Ausdauer, um das Herz-Kreislaufsystem zu stärken und das Lungenvolumen zu vergrößern.
- Koordination und Gleichgewicht erhöhen die Körperspannung und verbessern dadurch unser Bewegungsgefühl und Erscheinungsbild.
- 

Wir beginnen wieder am  
Dienstag, den 3.10.2017, 18:00-19:00 Uhr im Schulturnsaal Kreuzstetten.  
Nähere Auskunft bei Familie Dobrovolny, Tel.: 02263/8228

Wie immer freue ich mich auf viele motivierte, bewegungshungrige TeilnehmerInnen!  
Schnupperstunde gratis!

Dipl.-Sportlehrerin **Irmgard Schuster**

## Yoga - Alle sind herzlich willkommen!

Beweglich bleiben bis ins hohe Alter. Wir machen gemeinsam verschiedene Hatha Yoga Stellungen, die auf Körper, Geist und Seele eine fühlbar positive Wirkung haben. Durch das gewonnene Vertrauen hast du wieder mehr Kraft und Lebensfreude im Alltag und durch innere Achtsamkeit kannst du ganz im Hier und Jetzt sein.

### Gib dir die Chance auf etwas Neues.

Ich freue mich auf deinen/Ihren Anruf!

In Kreuzstetten Mo 19:00 - 20:30 Uhr  
Sa 9:30 - 11:00 Uhr

Kein Block, du kannst kommen, wenn du Zeit hast, Anmeldung bis 15 Uhr vor Beginn.

Am Schulberg 25  
2124 Niederkreuzstetten  
Telefon.: 0680 5071243

Deine dipl. Yogameisterin **Christine Dürr**



Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemauert. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an. Der NÖ Heckentag findet heuer am 11. November statt. Für alle, die heimische Hecken, Sträucher und Bäume bestellen möchten, bietet er die optimale Gelegenheit. Pflanzenvorbestellung ist von 1. September bis 18. Oktober möglich.

#### **Tierisch genialer Lebensraum.**

Die garantiert heimischen Gehölze glänzen nicht nur durch ihre jahrtausendelange Anpassung an die regionalen Klima- und Bodenbedingungen mit Robustheit und Wuchskraft. Damit haben sie gegenüber den üblicherweise im Handel erhältlichen regionsfremden Pflanzen einen großen Vorteil. Auch die Tierwelt spürt den feinen Unterschied, denn unsere Schmetterlinge, Bienen und Vögel bevorzugen vor allem heimische Gehölze als Lebensraum, Nahrungsquelle oder Nistplatz. Unter anderem ist auch heuer wieder die „Schmetterlingshecke“ im Angebot. Sie bietet Gehölze, die von Schmetterlingen und deren Raupen gerne genutzt werden.

#### **Altbewährtes neu entdeckt.**

Für GartenbesitzerInnen bietet der NÖ Heckentag die Möglichkeit Selbstgemachtes mit regionalen Zutaten aufzuwerten. Das angebotene „SÖWA GMOCHT“ – Heckenpaket beispielsweise ist vor allem für Naschkatzen ein Muss. Nachdem die Sträucher ihre ersten Früchte tragen, steht der Verarbeitung zu schmackhaften Gerichten nichts mehr im Wege. Ein Highlight ist heuer die angebotene „halbwilde“ Quitte, die beispielsweise zu „Quittenkas“ und Co verarbeitet werden kann. Auch eine spezielle Kinderhecke mit optimal geeigneten Pflanzen ist im Angebot: ungiftig, zum Basteln geeignet, ohne Dornen und Stacheln und mit Früchten zum Naschen!

#### **Wildgehölz des Jahres.**

Besondere Aufmerksamkeit erhält heuer die Berberitze, auch Weinscharl genannt. Der Strauch bezaubert im Frühjahr mit seinen gelben Blüten und seine roten,

säuerlichen und vitaminreichen Früchte bieten schmackhafte Verarbeitungsmöglichkeiten im Herbst. Die Wildgehölzmonografie dazu ist druckfrisch am Heckentag erhältlich.

#### **Einfache Vorbestellung.**

Zwischen 1. September und 18. Oktober 2017 haben Sie die Möglichkeit bequem im Internet oder mittels Bestellschein per Fax oder Post ihre gewünschten Sträucher, Obstbaumveredelungen und Fruchtsträucher vorzubestellen. Die heimischen Gehölze sowie die Fruchtsträucher sind wurzelnackte Baumschulware, bei den Obstbäumchen handelt es sich um einjährige Veredelungen. Ihre Bestellung wird anschließend verpackt und steht am 11. November 2017 an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten oder Tulln abgeholt werden.

#### **Heimisch und standortangepasst.**

Die angebotenen Sträucher und Bäumchen sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

#### **Beratung und Informationsmaterial.**

Beim NÖ Heckentag stehen vor Ort Expertinnen und Experten zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen dafür sorgen, dass die „Neo-Hecken-BesitzerInnen“ auch alle notwendigen Informationen zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten. Aber natürlich wird noch weiter gedacht und es gibt auch tolles Informationsmaterial und Rezeptkarten für Sie!

Weitere Informationen zum NÖ Heckentag sowie den Bestellmöglichkeiten:  
Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) bzw. [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



**Endlich!**  
 ... durchstarten im  
 neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

**freie Wohnungen in Kreuzstetten**

Hauptstraße 90a und 90b | 2124 Oberkreuzstetten

- ✓ ca. 73 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 3.731,-**
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ: ca. 15 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ



 Besuchen Sie uns  
 auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

# Pflege? Hilfswerk!

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

> Holen Sie sich jetzt **kostenlos** Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter **02742/249, service@noe.hilfswerk.at**.



[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



HILFSWERK

**Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!**

**Hilfswerk Niederösterreich**

**Hilfe und Pflege daheim Mistelbach-Brünnerstraße**

Tel. 02572/46 85 10, [pflege.mistelbach@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.mistelbach@noe.hilfswerk.at)



## Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

Nach den aufregenden Sommertagen kehrt wieder Alltag ein ... im Herbst wird es etwas ruhiger und die Natur lädt uns ein, ebenfalls etwas „ruhiger“ zu werden. Nützen Sie diese Zeit für einen neuen Gedanken, für einen netten Abend oder einen Seminartag im Bildungshaus. Unser Bildungsherbst bietet dazu viele viele Gelegenheiten! Wir freuen uns auf Sie! Auf ein Wiedersehen!



*Dipl.-Päd. Dipl.-PAss. Franz Knittelfelder, Direktor –  
Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin*

*Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent*

### Auszug aus dem Terminkalender – unser Bildungsherbst: **Bitte anmelden unter 02263 6627!**

Mo., 25.9., 19:00 „Glaubensgespräch“ mit Prälat Dr. Matthias Roch  
Do., 28.9., 10:00 – So., 1.10., 12:00 „Geschnitzte Portraits in Kerbschnitt“ mit Marius Fischer  
Mo., 2.10., 10:00 – Di., 3.10., 17:00 „Schärfen von Werkzeugen“ mit Franz Stadlhofer  
Mi., 4.10., 10:00 – Sa., 7.10., 12:00 „Schnitzkurs: Reliefschnitt I/Blumenmotive mit Franz Stadlhofer  
Mi., 4.10., 19:00 – 20:30 Vortrag: „Hilfe, mein Kind kommt in die Schule“ mit Dr.<sup>in</sup> Hannelore Kenda  
Mi., 4.10., 9:30 – 16:30 „Tabea: Besinnungstag für Frauen“ mit Rose-Marie Staudigl u. Gerlinde Scheck  
Do., 5.10., 9:00 – 16:00 Seminartag „Hilfe, mein Kind kommt in die Schule“ mit Dr.<sup>in</sup> Hannelore Kenda  
Do., 5.10., 19:00 Vernissage „Impressionen“ mit Künstlervereinigung ARTSchmidatal

### **Fr., 6.10., 19:00 Kabarettabend „Mannsbilder“ mit Michael Hufnagl**

Sa., 7.10., 10:00 – 17:00 „Beckenboden – Workshop“ mit Monika Novak-Schuh  
Mo., 9.10., 10:00 – Do., 12.10., 12:00 Schnitzkurs: Reliefschnitt II/ Perspektiven mit Franz Stadlhofer  
Do., 12.10., 14:00 – So., 15.10., 12:00 „Geschnitzte Weihnachtsgeschenke“ mit Franz Stadlhofer

### **Do., 12.10., 19:00 Musik und Kabarett: HERZ UND HIRA mit Bluatschink**

Do., 12.10., 19:30 - 21:00 „In der Trauer lebt die Liebe weiter“ mit Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer  
Di., 17.10., 9:00 – 11:00 „Lima-Trainingsgruppe“ mit Brigitte Grinner

### **Fr., 20.10., 19:00 Lesung: „Freunde fürs Leben“ mit Sr. Melanie Wolfers**

Fr., 20.10., 14:00 – Sa., 21.10., 18:00 „Familienaufstellung“ mit Dr.<sup>in</sup> Heide Hillbrand  
Fr., 20.10., 17:00 - 20:00 „Workshop: Biografisches Schreiben“ mit Mag.a Gertie Wagerer  
Sa., 21.10., 9:00 – 16:00 „Krippenzubehör selbst gemacht!“ mit Ing. Walter Senftleben  
Sa., 21.10., 9:00 – 17:00 Seminartag „Die Kraft des Vergebens“ mit Sr. Melanie Wolfers  
**Sa., 21.10., 9:00 – 17:00 „Nimm die Bibel zur Hand“ mit Mag. Andreas Strobl**  
Di., 24.10., 19:00 – 21:00 Vortrag: Das Heilige Land mit Mag. Wolfgang Sotill  
Mo., 30.10., 19:00 – 20:30 „Glaubensgespräch“ mit Prälat Dr. Matthias Roch  
Sa., 4.11., 9:30 – 16:30 „Yogatag“ mit Anna Ledermüller-Sommer  
**Do., 9.11., 18:30 – 20:30 Vortrag: Einen frohen Geist entdecken! mit Beatrix Wondraczek**  
Do., 9.11., 19:30 - 21:00 „In der Trauer lebt die Liebe weiter“ mit Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer  
Fr., 10.11., 17:00 - 20:00 Workshop: Biografisches Schreiben mit Mag.a Gertie Wagerer  
Sa., 11.11., 9:00 – 12:00 Umwelttag: „Vom Wissen zum Tun“ mit Dr. Eric Veulliet  
Di., 14.11., 19:00 Vortrag Sensorische Integration im Dialog mit Ulla Kiesling  
Mi., 15.11., 9:00 – 16:00 Seminartag Sensorische Integration im Dialog mit Ulla Kiesling  
**Do., 16.11., 19:00 Vortrag: Depression – Was tun!? mit Dr.in Sabine Röckel**  
Fr., 17.11., 14:00 - Sa., 18.11., 17:00 „WORTsternSTUNDEN“ Schreiben mit Inge Böhm  
Sa., 18.11., 9:30 – 16:30 „Der letzte Liebesdienst“ mit Claudia Zwölfer, Astrid Blanka  
Di., 21.11., 9:00 – 11:00 „Lima-Trainingsgruppe“ mit Brigitte Grinner  
**Do., 23.11., 18:00 Generalversammlung / Verein der Freunde und Förderer**  
Do., 30.11., 18:00 – 21:00 Einführungsabend Hospiz-Lehrgang mit Angela Siquans, Helen Neubacher  
Sa., 2.12., 10:00 – 17:00 „Ich hörte auf die Stille“ – Meditationstag mit Sr. M. Hilda Correia S.R.A.  
Sa., 2.12., 17:00 Adventbeginn im barocken Kreuzkeller mit Prälat Dr. Matthias Roch

**cursillo-Gottesdienste am 13.10., 10.11., 15.12. jew. zweiter Freitag im Monat um 19:00 Uhr / Bildungshauskapelle**

und viele weitere Termine online auf

**www.bildungshaus.cc**

Bildungshaus Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien / Vikariat Unter dem Manhartsberg



**NEU \*\*\* Fit4school - richtig (&) leicht lernen \*\*\* NEU**

**Aroma-Klang Balancen:**

Verwöhnen lassen, Abschalten, Wohlfühlen

*Herbstprogramm 2017:*

**monatl. Treffen:**

KidsPower, MütterPower

**Aroma Infoabende**

**Workshops, Kurse, Vorträge:**

Balance4Kids

Fit2learn – damit Lernen leicht fällt & Spaß macht

Pendeln und energetisches Austesten

Loslassen, damit es leicht geht!

**Energetisches Lerncoaching:**  
individuelle Termine  
Fit4school - richtig (&) leicht lernen  
**Fit-2-learn Kurs ab Oktober**

Details auf [www.mia-anima.at](http://www.mia-anima.at) oder [www.fit-2-learn.at](http://www.fit-2-learn.at)

Tel: 0676/3690369 (Marianne Rott)

**Einzelberatungen, Balancen und Austestungen: Termine nach Vereinbarung**

# Speed Oiling

am 10. Nov 2017 - 18:00 bis ca 20:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Niederkreuzstetten

Lernen Sie kurzweilig und prägnant in lockerer Atmosphäre die Vielseitigkeit ätherischer Öle sowie den Young Living Life Style kennen. Tauchen Sie 5 x 15 Minuten mit uns in folgende Anwendungsbereiche ein:

- Gesundheit/Immunsystem
- Muskel und Gelenke/Sport
- Haushalt
- Öle für Kinder
- Easy Learning

Freie Spende

**!!! Anmeldung bis 06. Nov. erforderlich !!!**

Info & Anmeldung bei  
Marianne Rott  
unter 0676/3690369

**Lebensverändernd, praxiserprobt!**

Genießen Sie im Anschluss mit uns ein Glas Prosecco mit Snacks.....

Wir freuen uns auf Sie!



## Weinbau und Heurigerschank



**TOP  
HEU  
RIG  
ER**

**Hubert Ullmann**

2124 Oberkreuzstetten Hauptstraße Nr.176  
Tel: 0676 6009540 [www.weinbau-ullmann.at](http://www.weinbau-ullmann.at)  
Ab Hof Verkauf: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

# BÖHM

Rodelgasse 2  
A-2124 Niederkreuzstetten  
T. 0 22 63 86 63  
F. 0 22 63 86 91

ERLEBE DEINE NATUR Hr. Böhm: 0664 222 82 42  
Hr. DI Kraft: 0680 215 05 45

Meisterbetrieb  
**H. W. Böhm**  
Garten- und Teichbau

[office@bioteiche.at](mailto:office@bioteiche.at)  
[www.bioteiche.at](http://www.bioteiche.at)

Schautisch Beschäftigung und Verkauf: Fr. 13:00-17:00 Uhr



*gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist*

### Renate Freudhofmaier

gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10



**SILVIA FEUERER**

Heilpraxis

für energetische  
Beratung & Behandlung  
von Körper, Geist und Seele

2124 Oberkreuzstetten NÖ, Hauptstraße 104  
Termin nach Vereinbarung:  
mobil: 0664 872 80 64 email: [silvia@feuerer.at](mailto:silvia@feuerer.at)  
[www.feuerer.at](http://www.feuerer.at)

## MEISTER Transporte

Neubauerweg 2  
2125 Streifing

**MEISTER GmbH**

Betontransporte & Kranarbeiten

[office@meister-gmbh.at](mailto:office@meister-gmbh.at) Gottfried  
0664 / 240 38 90  
Tel.: 02246 / 27 392 Ingrid  
Fax: 02246 / 27 392-4 0664 / 433 09 39



### Renate Viktorik Videofilmproduktion

- Videoproduktion
- Videonachbearbeitung
- Überspielungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Schloßstraße 9a  
Tel: 02263/8513, 0664 630 46 57, Fax: 02263/38995  
e-mail: [videofilm.viktorik@aon.at](mailto:videofilm.viktorik@aon.at)  
homepage: [members.aon.at/videofilmproduktion](http://members.aon.at/videofilmproduktion)

# Nah&Frisch



Ihr KFZ-Meisterbetrieb

## WOLFGANG SCHERTLER

Reparaturen aller Marken  
§ 57a Pickerlüberprüfung

Telefon 02263/8743

Hippleser Weg 7 Fax 02263/874387  
2124 Oberkreuzstetten Mobil 0664/7984700  
[www.werkstatt-schertler.at](http://www.werkstatt-schertler.at) [office@werkstatt-schertler.at](mailto:office@werkstatt-schertler.at)

# HOMÖOPATHIE

erschlossene Heilkräfte der Natur



MAGISTER  DOSKAR

[www.doskar.at](http://www.doskar.at)  
[www.doskar-direkt.at](http://www.doskar-direkt.at)